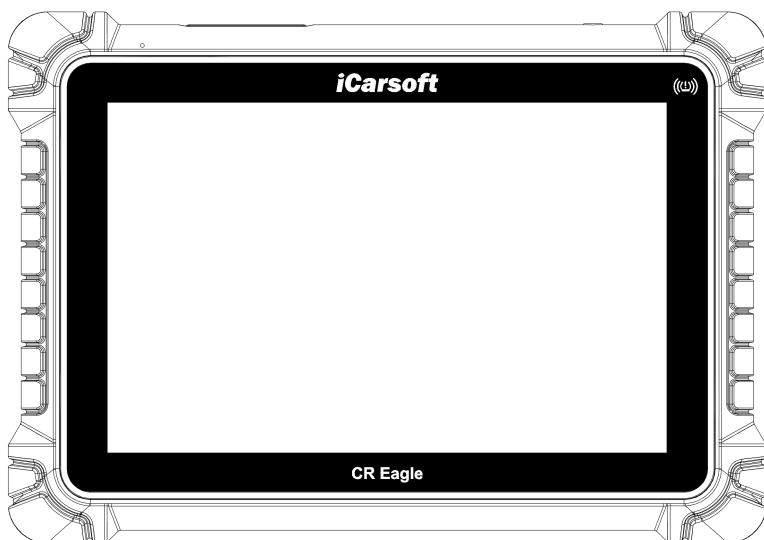


iCarsoft

Bedienungsanleitung

www.icarsoft-shop.de

CR Eagle



Autodiagnosetool

Verkauf:

www.icarsoft-shop.de

Marken

iCarsoft und CR Eagle sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von iCarsoft Technology Inc. Alle anderen Marken sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

DE

Copyright Informationen

iCarsoft in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder auf andere Weise reproduziert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder übertragen werden.

Gewährleistungsausschluss und Haftungsbeschränkung

Alle Informationen, Spezifikationen und Abbildungen in diesem Handbuch basieren auf den zum Zeitpunkt des Drucks verfügbaren neuesten Informationen.

iCarsoft behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen. Obwohl die Informationen in diesem Handbuch sorgfältig auf ihre Richtigkeit geprüft wurden, wird keine Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts, insbesondere der Produktspezifikationen, Funktionen und Abbildungen, übernommen.

iCarsoft haftet nicht für direkte, besondere, zufällige oder indirekte Schäden oder wirtschaftliche Folgeschäden (einschließlich entgangener Gewinne).

❗ WICHTIG

Lesen Sie dieses Handbuch vor der Bedienung oder Wartung dieses Geräts sorgfältig durch und achten Sie dabei besonders auf die Sicherheitswarnungen und Vorsichtsmaßnahmen.

Für Services und Support



[Http://www.icarsoft.us](http://www.icarsoft.us)

[Http://www.icarsoft.com](http://www.icarsoft.com)



Support@icarsoft.us

Für technische Unterstützung in allen anderen Märkten wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Verkaufsvertreter.

Sicherheitshinweise

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer sowie zur Vermeidung von Schäden am Gerät und an den Fahrzeugen, in denen es verwendet wird, ist es wichtig, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise von allen Personen gelesen und verstanden werden, die das Gerät bedienen oder damit in Kontakt kommen.

Für die Fahrzeugwartung gibt es unterschiedliche Verfahren, Techniken, Werkzeuge und Teile, und die Fähigkeiten des Ausführenden hängen von der jeweiligen Person ab. Aufgrund der Vielzahl an Prüfanwendungen und der unterschiedlichen Produkte, die mit diesen Geräten geprüft werden können, können wir nicht alle Situationen vorhersehen oder entsprechende Ratschläge oder Sicherheitshinweise geben. Es liegt in der Verantwortung des Kfz-Technikers, sich mit dem zu prüfenden System vertraut zu machen. Die Anwendung geeigneter Wartungsmethoden und Prüfverfahren ist unerlässlich. Es ist wichtig, die Prüfungen angemessen und verständlich durchzuführen, ohne Ihre Sicherheit, die Sicherheit anderer Personen im Arbeitsbereich, das verwendete

Gerät oder das zu prüfende Fahrzeug zu gefährden.

Beachten Sie vor der Verwendung des Geräts stets die Sicherheitshinweise und geltenden Prüfverfahren des Herstellers des zu prüfenden Fahrzeugs oder Geräts. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Anleitung beschrieben. Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Anleitung.

Sicherheitsmeldungen

Sicherheitshinweise dienen der Vermeidung von Personen- und Sachschäden. Alle Sicherheitshinweise werden durch ein Signalwort eingeleitet, das die Gefahrenstufe angibt.

GEFAHR

Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen führen kann.

WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen führen kann.

Sicherheitshinweise

Die hierin enthaltenen Sicherheitshinweise beziehen sich auf Situationen, die Carsoft bekannt sind. Carsoft kann nicht alle möglichen Gefahren kennen, bewerten oder Sie darüber beraten. Sie müssen sicher sein, dass die aufgetretenen Bedingungen oder Wartungsvorgänge Ihre persönliche Sicherheit nicht gefährden.

GEFAHR

Wenn ein Motor läuft, muss der Wartungsbereich GUT BELÜFTET sein oder ein Abgasabsaugsystem angeschlossen werden. Motoren produzieren Kohlenmonoxid, ein geruchloses, giftiges Gas, das die Reaktionszeit verlangsamt und zu schweren Verletzungen oder Todesfällen führen kann.

SICHERHEITSHINWEISE

- Führen Sie Fahrzeugtests immer in einer sicheren Umgebung durch.
- Tragen Sie einen Augenschutz, der den ANSI-Standards entspricht.
- Halten Sie Kleidung, Haare, Hände, Werkzeuge, Testgeräte usw. von allen beweglichen oder heißen Motorteilen fern.
- Betreiben Sie das Fahrzeug in einem gut belüfteten Arbeitsbereich, da Abgase giftig sind.
- Stellen Sie das Getriebe auf PARK (bei Automatikgetriebe) oder NEUTRAL (bei Schaltgetriebe) und stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse angezogen ist.
- Legen Sie Blöcke vor die Antriebsräder und lassen Sie das Fahrzeug während der Prüfung nie unbeaufsichtigt.

- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie an Zündspule, Verteilerkappe, Zündkabeln und Zündkerzen arbeiten. Diese Komponenten erzeugen bei laufendem Motor gefährliche Spannungen.
- Halten Sie einen für Benzin-, Chemikalien- und Elektrobrände geeigneten Feuerlöscher bereit.
- Schließen Sie keine Testgeräte an oder trennen Sie sie nicht, während die Zündung eingeschaltet ist oder der Motor läuft.
- Halten Sie das Prüfgerät trocken, sauber und frei von Öl, Wasser oder Fett. Reinigen Sie die Außenseite des Geräts bei Bedarf mit einem milden Reinigungsmittel und einem sauberen Tuch.
- Fahren Sie nicht gleichzeitig das Fahrzeug und bedienen Sie das Prüfgerät. Jede Ablenkung kann zu einem Unfall führen.
- Beachten Sie das Servicehandbuch des zu wartenden Fahrzeugs und halten Sie alle Diagnoseverfahren und Vorsichtsmaßnahmen ein. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Prüfgerät kommen.
- Um eine Beschädigung der Testgeräte oder die Generierung falscher Daten zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Fahrzeugbatterie vollständig geladen ist und die Verbindung zum Fahrzeug-DLC sauber und sicher ist.
- Legen Sie das Prüfgerät nicht auf den Verteiler des Fahrzeugs. Starke elektromagnetische Störungen können das Gerät beschädigen.
- Bitte achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Gerät und menschlichem Körper mindestens 20 cm beträgt, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.

1	Verwendung dieses Handbuchs	1
1.1	Abbildungen	1
1.2	Bedienung	1
2	Allgemeine Einführung	1
2.1	CR Eagle Display Tablet	1
2.2	CR Eagle VCI-Gerät	5
2.3	Accessory Kit	7
3	Erste Schritte	8
3.1	Einschalten	8
3.2	Herunterfahren	10
4	Diagnose	11
4.1	Fahrzeugidentifikation	12
4.2	Diagnosemodus	13
4.3	Diagnosevorgang	14
4.4	Allgemeine OBDII-Operationen	18
4.5	Diagnose beenden	18
5	Servicevorgänge	19
5.1	ABS-Entlüftungsservice (BLD)	19
5.2	Ölrückstellung (OIL)	20
5.3	Wartung der elektronischen Parkbremse (EPB)	20
5.4	Wartung der elektronischen Drosselklappensteuerung (ETC)	20
5.5	Injektorcodierungsdienst (INJ)	20
5.6	Wartung des Lenkwinkelsensors (SAS)	20
5.7	Batteriemanagementsystem (BMS)	21
5.8	Wartung des Dieselpartikelfilters (DPF)	22
5.9	Stirnlampe	22
5.10	Luftfederung	22
5.11	Wartung des Reifendruckkontrollsystems (TPMS)	22
5.12	Getrieberückstellung	23
5.13	Klimaanlagenservice	23
5.14	Luftfilter	23
5.15	Kraftstoffpumpe	23
5.16	Motor im Leerlauf	24
5.17	Körperstabilität	24
5.18	Tür	24
5.19	Sitz	24
6	TPMS-Programm	24
7	Videoskop	25
8	Aktualisierung	25
9	Fahrzeughistorie	27
10	Einstellungen	27
10.1	VCI-Bindung	27
10.2	Einheit	28
10.3	Sprache	28
10.4	Datenprotokoll	28
10.5	W-LAN	28
10.6	Helligkeit	28
10.7	Bildschirmruhe	28
10.8	Fahrzeug sortiert nach	28
10.9	Systemeinstellungen	28
10.10	Standardbenutzerprofile wiederherstellen	28
10.11	Tablet-System-Upgrade	28

10.12	Datenschutzrichtlinie	28
11	Deinstallieren	29
12	Code-Bibliothek	29
13	Unterstützung	29
14	Remote-Schreibtisch	30
15	Schnellver Link	30
16	Über	30
17	Benutzerdaten	30
17.1	Bilddateien	30
17.2	Abspielen	30
17.3	Benutzerhandbuch	31
17.4	Schulung	31
17.5	Bericht	31
17.6	Datenverbindungsstecker (DLC) Standort	31
18	Shop-Informationen	31
18.1	Workshop-Informationen	31
18.2	Kunde Info	32
19	Wartung und Service	32
19.1	Wartungshinweise	32
19.2	Checkliste zur Fehlerbehebung	33
19.3	Informationen zum Batterieverbrauch	34
19.4	Wartungsverfahren	34
20	Compliance-Informationen	35
21	Gewährleistung	37

1 Verwendung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Verwendung des Geräts.

Einige Abbildungen in diesem Handbuch können Module und optionale Geräte enthalten, die nicht in Ihrem System enthalten sind.

1.1 Abbildungen

Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen dienen lediglich als Beispiel. Der tatsächliche Testbildschirm kann je nach Fahrzeug variieren. Beachten Sie die Menütitel und Bildschirmanweisungen, um die richtige Option auszuwählen.

1.2 Bedienung

Willkommen bei der Verwendung des Scan-Tools von iCarsoft. Sie sollten vor der Verwendung des Scan-Tools etwas tun.

- Überprüfen Sie zunächst beim Öffnen der Verpackung die Produktionsliste, z. B. das Diagnosetool und das Zubehör, lesen Sie das Benutzerhandbuch und schließen Sie das OBDII-Kabel an das Diagnosetool an.
- Sie das Diagnosegerät nicht bei Regen oder ohne entsprechende Schulung. Weichen Sie das Diagnosegerät nicht ein, da Tastatur und Anschluss nicht wasserdicht sind. Verwenden Sie zum Reinigen von Tastatur und Display keine Lösungsmittel wie Alkohol.
- Stellen Sie sicher, dass die Zündung eingeschaltet ist, wenn Sie das Diagnosetool bereits angeschlossen haben.

WARNUNG

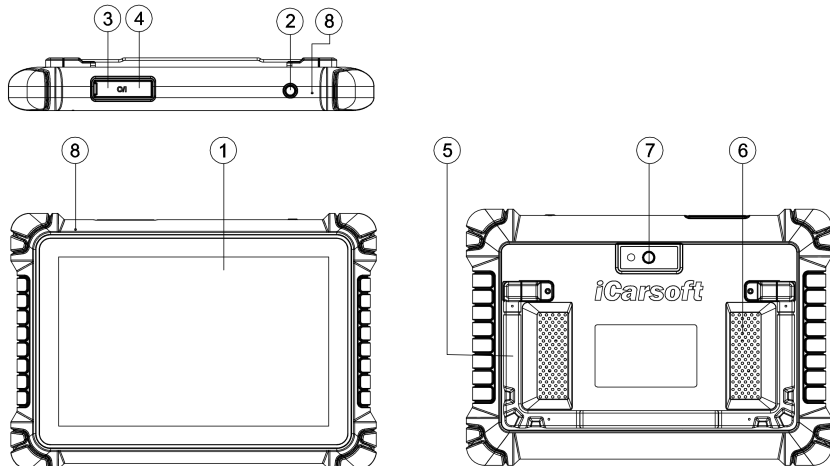
Fahrzeuge verschiedener Hersteller verfügen möglicherweise über unterschiedliche Diagnosemenüs. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um weitere Informationen zu erhalten. Einige Funktionen müssen unter Anleitung professioneller Techniker verwendet werden.

2 Allgemeine Einführung

iCarsoft CR Eagle ist eine neue Generation intelligenter Diagnosegeräte. Mit fortschrittlicher Technologie und stärkerer Hardware, CR Eagle ist eines der leistungsstärksten Diagnose-Tool auf dem Markt. CR Eagle hat 10,1" LCD-Touchscreen, sowie robuste Kunststoffabdeckung und perfektes Industriedesign. Durch Wi-Fi-Verbindung mit VCI, Die Diagnosegeschwindigkeit ist höher.

2.1 CR Eagle Display Tablet

2.1.1 Functional Description



1. **Bildschirm.**
2. **Ein-/Aus-Taste/Bildschirmsperre**

Drücken Sie die Taste etwa 5 Sekunden, um das Pad einzuschalten. Klicken Sie einmal, um das Pad in den Ruhezustand oder in den Ruhezustand zu versetzen.

3. **Typ-C-Anschluss:** Zum Verbinden mit dem Computer, um Daten zu übertragen oder das Tablet per Adapter aufzuladen.
4. **USB-Anschluss:** Verbindung mit USB-Tool oder umfangreichen Modulen.
5. **Verstellbarer Halter.**
6. **Lautsprecher.**
7. **Rückkamera.**
8. **Mikrofon.**

2.1.2 Energiequellen

Das Display Tablet kann von einer der folgenden Quellen mit Strom versorgt werden:

- **Interner Akku**
- **Externes Netzteil**

Interner Akku

Das Display Tablet kann über den internen Akku mit Strom versorgt werden, der bei voller Ladung ausreichend Strom für etwa 5 Stunden Dauerbetrieb liefert.

Externes Netzteil

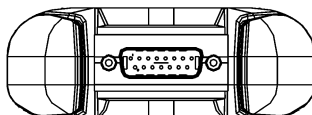
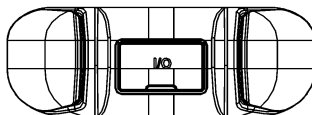
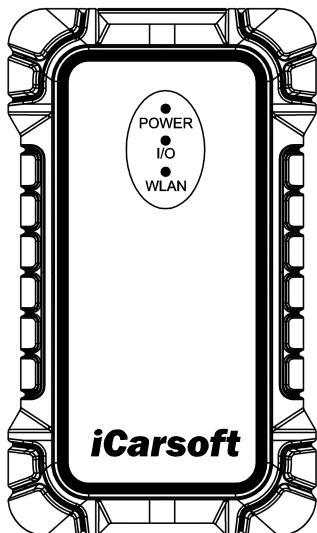
Das Display Tablet kann über ein USB-Kabel und ein externes USB-Netzteil mit Strom versorgt werden. Das externe Netzteil lädt auch den internen Akku.

2.1.3 Technische Daten

Artikel	Beschreibung
Empfohlene Verwendung	Innenbereich
Betriebssystem	Android 10.0
Prozessor	Quad-Core 2,0 GHz
Erinnerung	128GB
Anzeige	10,1-Zoll-LCD-kapazitiver Touchscreen mit einer Auflösung von 1280x800
Konnektivität	• USB-Host • USB Typ C • WLAN (2,4/5GHz) • Bluetooth
Gehäusefarbe	Schwarz
Audioeingang/ Ausgabe	• Eingang: Mikrofon • Ausgang: Lautsprecher
Stromversorgung und Batterie	• 3,8V/10000mAh Lithium-Polymer-Akku • Lädt über 5V Gleichstromversorgung
Getestete Akkulaufzeit	Etwa 5 Stunden Dauerbetrieb
Batterieladeeingang	5V / 3A
Energieaufnahme	800 mA (LCD eingeschaltet mit Standardhelligkeit, WLAN eingeschaltet) bei 3,8V
Betriebstemperatur.	0 bis 40°C (32 Zu 104°F)
Lagertemperatur.	-20 Zu 70°C (-4 Zu 158°F)
Betriebsfeuchtigkeit	5% – 95% nicht kondensierend
Abmessungen (B x H x T)	294mm x 206mm x 42,5mm (11,57Zoll x 8,11Zoll x 1,67Zoll)
Nettogewicht	≈1500g (3,30lb)
Unterstützte Automotive-Protokolle	ISO9141-2, ISO14230-2, ISO15765, K/L-Leitung, Blinkcode, SAE-J1850 VPW, SAE-J1850 PWM, ISO11898 (Highspeed, Middlespeed, Lowspeed und Singlewire CAN), CAN FD, SAE J2610, GM UART, UART Echo Byte Protocol, Honda Diag-H Protocol, TP2.0, TP1.6.

Kabellos	Frequenzband des Betriebs	Maximale Sendeleistung
Bluetooth	2402MHz bis 2480MHz	$\leq 11,44\text{dBm}$
Bluetooth Low Energy	2402MHz bis 2480MHz	$\leq 5,62\text{dBm}$
2,4G WLAN	802.11b/g/n (HT20): 2412MHz ~ 2472MHz 802.11n (HT40): 2422MHz ~ 2462MHz	$\leq 18,07\text{dBm}$
5G WLAN	U-NII-1: 5150MHz ~ 5250MHz U-NII-2A: 5250MHz ~ 5350MHz	$\leq 17,51\text{dBm}$
	U-NII-3: 5725MHz ~ 5850MHz	$\leq 13,51\text{dBm}$
125 kHz drahtlos	125kHz	$\leq 66,12\text{dBuV/m}$

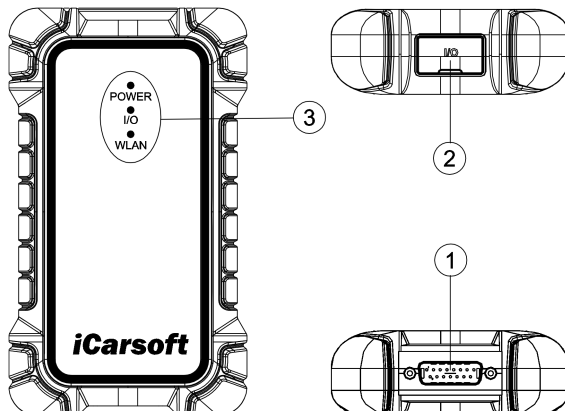
Drahtlose Diagnoseschnittstelle CR Eagle VCI



2.2 CR Eagle VCI-Gerät

Die drahtlose Diagnoseschnittstelle CR Eagle VCI ist eine kleine Fahrzeugkommunikationsschnittstelle (VCI), die zum Anschluss an den Diagnoseanschluss (DLC) eines Fahrzeugs und zur Verbindung mit dem Tablet als Fahrzeugkommunikationsschnittstelle (VCI) für die Fahrzeugdatenübertragung verwendet wird.

2.2.1 VCI-Funktionsbeschreibung



1. DB15- Anschluss: Schließen Sie das Kabel an die Diagnosebuchse des Fahrzeugs an.

2. Typ-C-Anschluss.

3. Statusanzeigen:

POWER-Leuchte: Die POWER-Lampe leuchtet nach dem Einschalten rot.

E/A-Leuchte: Grünes Licht blinkt und zeigt damit eine Kommunikation über ein USB-Kabel an.

WLAN-Licht: Nach dem Verbinden blinkt das blaue Licht und zeigt damit an, dass es normal funktionieren kann.

2.2.2 Technische Daten

Artikel	Beschreibung
Kommunikation	WLAN 2,4GHz
Drahtlose Frequenz	2,4GHz
Eingangsspannungsbereich	9V Gleichstrom -- 18V Gleichstrom
Stromversorgungsstrom	150mA bei 12V
Betriebstemperatur.	0°C bis 50°C (32°F bis 122°F)
Lagertemperatur.	-20°C bis 70°C (-4°F bis 158°F)

Abmessungen (L*B*H)	168mm(6,61Zoll)*98mm(3,86Zoll)*35mm(1,38Zoll)
Gewicht	≈300g(0,66lb)

2.2.3 VCI - Gerätebindung

Schließen Sie zuerst das VCI an den OBD-Anschluss des Fahrzeugs an oder verwenden Sie das USB-TYPE-C-Adapterkabel, um das VCI mit Strom zu versorgen, wenn die WLAN-Leuchte blinkt blaues Licht am VCI. Das heißt, das VCI-Gerät kann normal funktionieren.

Für die erstmalige Verwendung ist eine VCI-Bindung erforderlich. Die VCI-Bindung an Tablet-Geräte erfolgt über WLAN.

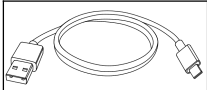
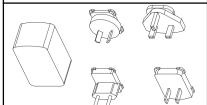
Für die erste Bindung können Sie wie folgt vorgehen:

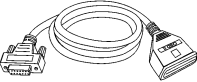
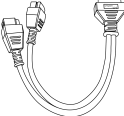
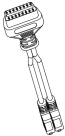
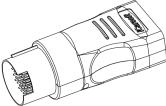
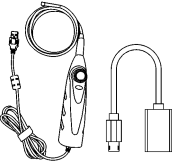
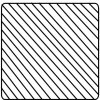
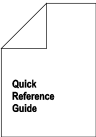
1. Rufen Sie die Einstellungsoberfläche auf und tippen Sie auf die VCI-Bindungsoption, um zur Bindungsseite zu springen.
2. Tippen Sie in der Benutzeroberfläche nach dem Sprung auf die Schaltfläche „VCI-Gerät suchen“.
3. Warten Sie, bis das Gerät gesucht wurde, und tippen Sie zum Binden auf das Tablet mit der gleichen Seriennummer wie das VCI-Gerät.
4. Nach erfolgreicher Bindung zeigt die Seite ein Erfolgssignal und die Seriennummer des VCI-Geräts an.
5. Wenn Sie die Bindung aufheben müssen, tippen Sie auf die Schaltfläche „Bindung aufheben“ in der unteren rechten Ecke. Dadurch wird die Bindung des Geräts aufgehoben und Sie können die Bindung mit anderen VCI-Geräten erneut herstellen.
6. Wenn die Bindung erfolgreich ist, wird in der VCI-Bindungsoption auf der Einstellungsseite die Seriennummer des gebundenen VCI-Geräts angezeigt.
7. Wenn Sie in einer anderen Schnittstelle ohne VCI-Anbindung mit dem Fahrzeug kommunizieren müssen, zeigt das Tablet eine Meldung an, dass Sie die VCI anbinden müssen. Nach der Bestätigung wechselt es automatisch zur Anbindungsschnittstelle. Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm.

2.2.4 VCI-Geräteanschluss

Das Tablet kann per Bluetooth oder USB-Kabel mit dem VCI kommunizieren. Das USB-Kabel ist in der Regel schneller. Nach erfolgreicher Verbindung des VCI mit dem Tablet können Fahrzeugdaten automatisch auf das Tablet übertragen werden, sobald sie in das Fahrzeugdiagnosesystem gelangen.

2.3 Accessory Kit

	USB-Kabel Verbindet das Display-Tablet mit dem PC oder einem externen DC-Netzteil.
	Externes Netzteil Verbindet das Display Tablet zusammen mit dem USB-Kabel mit dem externen DC-Stromanschluss zur Stromversorgung. Zur Auswahl stehen vier separate Anschlussstecker.

	VCI-Verlängerungskabel Verbinden Sie das Fahrzeug und das VCI- Gerät.		
	FCA 12+8 (Optional)		AI-4
	B-20		BZ-14
	BZ-38		Videoskop und USB-Adapterkabel
	Reinigungstuch		Bedienungsanleitung
	Kurzanleitung		Packliste

3 Erste Schritte

Stellen Sie sicher, dass das Tablet ausreichend aufgeladen ist oder an die externe Stromversorgung angeschlossen ist (siehe *Stromquellen* in Abschnitt 2.1.2).

NOTIZ

Die in diesem Handbuch dargestellten Bilder und Illustrationen können von der Realität abweichen.

3.1 Einschalten

Drücken Sie die Sperr-/Einschalttaste oben rechts am Tablet, um das Gerät einzuschalten. Das System startet und wartet auf den Aufruf des CR Eagle-Jobmenüs.



NOTIZ

Der Tablet-Bildschirm ist beim Start standardmäßig gesperrt. Es wird empfohlen, den Bildschirm bei Nichtgebrauch zu sperren, um die Systeminformationen zu schützen und Energie zu sparen.

Fast alle Funktionen des Tablets werden über den Touchscreen gesteuert. Die Touchscreen-Navigation ist menügesteuert, sodass Sie über eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten und Fragen schnell zum gewünschten Prüfverfahren oder den benötigten Daten gelangen. Detaillierte Beschreibungen der Menüstrukturen finden Sie in den Kapiteln zu den einzelnen Anwendungen.

3.1.1 Anwendungsschaltflächen

Das Tablet unten beschreibt kurz jede der Anwendungen im CR Eagle-System.

Taste	Name	Beschreibung
	Diagnose	Greift auf das Menü mit den Diagnosefunktionen zu. Siehe „Diagnosevorgänge“ in Kapitel 4.
	Service	Ruft das Menü mit Sonderfunktionen auf. Siehe Servicevorgänge in Kapitel 5.
	TPMS	CR Eagle kann mit einem drahtlosen Reifendruckdiagnosetool TPMS aktivieren, programmieren und anlernen. Siehe TPMS-Betrieb in Kapitel 6.
	Videoskop	Mithilfe eines Videoskops können Techniker schwer zugängliche oder unsichtbare Bereiche beobachten. Siehe „Videoskop-Bedienung“ in Kapitel 7.
	Aktualisierung	Sucht nach dem neuesten verfügbaren Update für das CR Eagle-System und führt Updates durch. Siehe Upgrade-Vorgänge in Kapitel 8.

	Fahrzeughistorie	Zeichnet die historischen Diagnosedaten des Fahrzeugs auf, sodass der Benutzer beim nächsten Mal schnell auf die Diagnose zugreifen kann. Siehe „Fahrzeugverlaufsvorgänge“ in Kapitel 9.
	Einstellungen	Zugriff auf das CR Eagle-Systemeinstellungs Menü und das allgemeine Tablet-Menü. Siehe „Einstellungen“ in Kapitel 10.
	Denstallieren	Verwalten Sie die auf dem CR Eagle Tablet installierte Anwendung und Datenbank. Siehe Deinstallationsvorgänge in Kapitel 11.
	Code-Bibliothek	Ermöglicht dem Benutzer, die Fehlerinformationen des Fahrzeugmodells anhand des Fehlercodes abzufragen. Siehe Fehlercodevorgänge in Kapitel 12.
	Unterstützung	Feedback und Online-Service von iCarsoft mit dem CR Eagle Tablet. Siehe Support-Operationen in Kapitel 13.
	Remote-Schreibtisch	Konfiguriert das Gerät für den Fernzugriff über das Anwendungsprogramm TeamViewer. Siehe „Remote Desk Operations“ in Kapitel 14.
	Shneller Link	Bietet Lesezeichen für zugehörige Websites, um schnellen Zugriff auf Produktaktualisierungen, Service, Support und weitere Informationen zu ermöglichen. Siehe „Quick Link-Operationen“ in Kapitel 15.
	Über	Greifen Sie auf CR Eagle-Systeminformationen zur Maschine zu. Siehe „Betriebsinformationen“ in Kapitel 16.
	Benutzerdaten	Greift auf das Organisationssystem für gespeicherte Datendateien zu. Siehe „Benutzerdatenoperationen“ in Kapitel 17.
	Shop-Informationen	Zugriff auf das Werkstattinformationsdienstprogramm, einschließlich Kundendatensätzen und Fahrzeughistorie. Siehe Werkstattleiter-Operationen in Kapitel 18.

3.2 Herunterfahren

Vor dem Ausschalten des Display-Tablets muss die gesamte Fahrzeugkommunikation beendet werden. Ein erzwungenes Ausschalten während der Kommunikation des Tablets kann bei manchen Fahrzeugen zu Problemen mit dem Motorsteuergerät (ECM) führen. Bitte beenden Sie die Diagnoseanwendung, bevor Sie das Tablet ausschalten.

➤ So schalten Sie das Display-Tablet aus

1. Drücken Sie lange auf die Sperr-/Einschalttaste.
2. Tippen Sie auf die Option „Ausschalten“.

3. Tippen Sie auf „OK“. Das Tablet schaltet sich in wenigen Sekunden aus.

3.2.1 System neu starten

Im Falle eines Systemabsturzes drücken Sie lange auf die Sperr-/Einschalttaste und tippen Sie auf die Option „Neustart“, um das System neu zu starten.



4 Diagnose

Die Diagnoseanwendung kann auf die elektronische Steuereinheit (ECU) verschiedener Fahrzeugsteuerungssysteme zugreifen, wie etwa Motor, Getriebe, Antiblockiersystem (ABS), Airbagsystem (SRS) und mehr.

Für den Diagnosebetrieb ist die Verwendung eines VCI-Anschlusses erforderlich, um eine Verbindung zum DLC des Testfahrzeugs herzustellen und die drahtlose Verbindung zu nutzen.

Sobald das Tablet ordnungsgemäß mit dem Fahrzeug verbunden ist, ist die Plattform bereit für die Fahrzeugdiagnose. Tippen Sie im CR Eagle-Jobmenü auf die Schaltfläche „Diagnose“. Das Fahrzeugmenü wird dann angezeigt.



Schaltflächen der oberen Symbolleiste

Die Funktionen der Symbolleistenschaltflächen oben auf dem Bildschirm sind in der folgenden Tabelle aufgeführt und beschrieben:

Taste	Name	Beschreibung
	Zurück	Kehrt zum CR Eagle-Jobmenü zurück.
	Alle	Zeigt ein Menü mit Fahrzeugherstellern an.
	Verlauf	Zeigt gespeicherte Testfahrzeug-Verlaufsdatensätze an.
	USA	Zeigt das US-Fahrzeugmenü an.
	EU	Zeigt das europäische Fahrzeugmenü an.
	Asien	Zeigt das asiatische Fahrzeugmenü an.

	Suche	Sucht nach einer bestimmten Fahrzeugmarke.
--	--------------	--

Hersteller-Buttons

Die Fahrzeughersteller-Schaltflächen zeigen die aktuell mit dem Tool kompatiblen Fahrzeugmarken an. Nachdem die Kommunikation mit dem Fahrzeug hergestellt wurde, tippen Sie auf die gewünschte Hersteller-Schaltfläche, um eine Diagnosesitzung zu starten.

DE

4.1 Fahrzeugidentifikation

Das CR Eagle-Diagnosesystem unterstützt zwei Methoden zur Fahrzeugidentifizierung:

1. Automatische Identifizierung oder VIN-Identifizierung
2. Fahrzeugauswahl

4.1.1 Automatische Identifizierung

Das Diagnosesystem CR Eagle verfügt über die neueste VIN-basierte Auto-VIN-Scan-Funktion zur Identifizierung von Fahrzeugen mit nur einer Berührung. So kann der Techniker das Fahrzeug schnell identifizieren, alle diagnostizierbaren ECUs im Fahrzeug scannen und eine Diagnose des ausgewählten Systems durchführen.

Die „VIN-Identifizierung“ kann das Automodell automatisch analysieren, wodurch die umständliche manuelle Eingabe durch den Benutzer entfällt.

Das Gerätediagnosesystem verfügt über die neueste automatische Identifikationsfunktion basierend auf der Fahrzeugidentifikationsnummer. Es speichert alle diagnosefähigen elektronischen Steuergeräte des Scans im Fahrzeug und führt die Diagnose am ausgewählten System durch. Die automatische VIN-Erkennung wird durchgeführt. Bei einigen Fahrzeugen, die die automatische VIN-Scan-Funktion nicht unterstützen, ermöglicht das Diagnosetool die manuelle Eingabe der VIN. Erkennen Sie zuerst die VIN. Falls die VIN nicht erkannt wird, müssen Sie sie manuell eingeben.

● Automatische VIN-Identifizierung

- So führen Sie eine VIN- Identifizierung durch
 1. Tippen Sie im CR Eagle-Jobmenü auf die Schaltfläche „**Diagnose**“. Das Fahrzeugmenü wird angezeigt
 2. Wählen **Fahrzeugmarke**. Tippen Sie auf „Automatisch identifizieren“ und warten Sie, bis das Fahrzeug kommuniziert.
 3. Sobald das Testfahrzeug erfolgreich identifiziert wurde, werden auf dem Bildschirm die Fahrzeuginformationen angezeigt: einschließlich Fahrzeugnummer, Modellcode, Marke usw. Dann Tippen Sie auf „OK“, um die Diagnose einzugeben.

● Manuelle VIN-Eingabe

Bei einigen Fahrzeugen, die die Funktion „Auto-VIN-Scan“ nicht unterstützen, können Sie mit dem Diagnosesystem CR Eagle die Fahrzeug-VIN manuell eingeben.

➤ So führen Sie eine manuelle VIN-Eingabe durch

1. Tippen Sie im CR Eagle-Jobmenü auf die Schaltfläche „**Diagnose**“. Das Fahrzeugmenü wird angezeigt.
2. Wählen **Fahrzeugmarke**. Wenn einige Fahrzeuge die automatische VIN-Code-Erkennung nicht unterstützen, müssen Sie den VIN-Code manuell eingeben.
3. Tippen Sie auf das Eingabefeld und geben Sie die richtige VIN ein.
4. Tippen Sie auf OK. Das Fahrzeug wird identifiziert und der Bildschirm

„Fahrzeugdiagnose“ wird angezeigt.

5. Tippen Sie auf „Abbrechen“, um die manuelle Eingabe zu beenden.

4.1.2 Fahrzeugauswahl

In einigen Fällen kann das System eine Fahrzeugauswahl für den Zugriff auf das Fahrzeugdiagnosesystem bereitstellen, wenn der Benutzer die Fahrzeugmarke auswählt, ohne einen automatischen Scan der Fahrzeugidentifikationsnummer durchzuführen.

➤ So führen Sie die Fahrzeugauswahl durch

1. Tippen Sie im CR Eagle-Jobmenü auf die Schaltfläche „Diagnose“. Das Fahrzeugmenü wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf die Fahrzeugmarke des Testfahrzeugs.
3. Tippen Sie auf die Option „Fahrzeug auswählen“, um eine Reihe von Auswahlen gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm zu treffen, wählen Sie das richtige Fahrzeugmodell, Modelljahr usw. aus.
4. Wählen Sie Schritt für Schritt entsprechend den Bildschirmanweisungen aus und rufen Sie schließlich die Liste der Diagnosemodi auf.

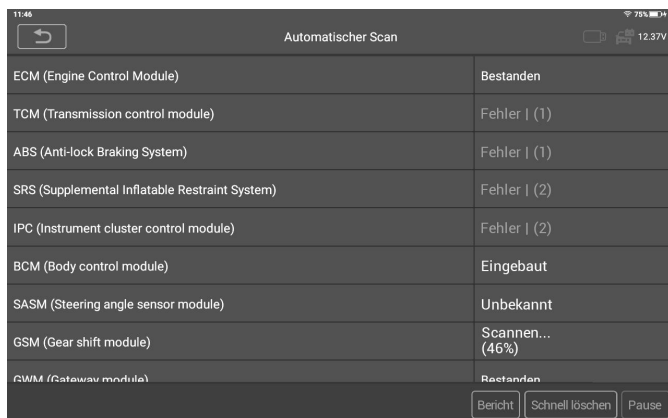
4.2 Diagnosemodus

Die Diagnoseanwendung ermöglicht eine Datenverbindung zum elektronischen Steuersystem des Testfahrzeugs zur Fahrzeugdiagnose. Die Anwendung führt Funktionstests durch, ruft Fahrzeugdiagnoseinformationen wie Fehler- und Ereigniscodes sowie Live-Daten verschiedener Fahrzeugsteuersysteme wie Motor, Getriebe und ABS ab.

Das Scan-Tool bietet dem Benutzer drei Diagnosemodi zur Auswahl: Automatischer Scan, Steuereinheit und Service.

4.2.1 Automatischer Scan

Die Auto-Scan-Funktion führt einen umfassenden Scan der Steuergeräte im Fahrzeugsystem durch, um DTCs zu lokalisieren und abzurufen. Geben Sie Auto ein Scannen, das System scannt das System Ihres Fahrzeugs für Sie. Gleichzeitig werden die Fehlerinformationen jeder Einheit erkannt, um die Liste und den Fehlerstatus anzuzeigen.



Automatischer Scan	
ECM (Engine Control Module)	Bestanden
TCM (Transmission control module)	Fehler (1)
ABS (Anti-lock Braking System)	Fehler (1)
SRS (Supplemental Inflatable Restraint System)	Fehler (2)
IPC (Instrument cluster control module)	Fehler (2)
BCM (Body control module)	Eingebaut
SASM (Steering angle sensor module)	Unbekannt
GSM (Gear shift module)	Scannen... (46%)
RWM (Gateway module)	Bestanden

Linke Seite – Zeigt den Systemnamen der Fahrzeugsteuereinheit an.

Rechte Seite – Zeigt den Status der Fahrzeugsteuereinheit an.

- ◆ Fehler | (2): Zeigt an, dass der Fehlercode erkannt wurde; 2 stellt die Anzahl der erkannten Fehler dar.
- ◆ Bestanden: Zeigt an, dass das Fahrzeug mit diesem System ausgestattet ist

und keinen Fehlercode aufweist.

- ◆ Eingebaut: Zeigt an, dass das Fahrzeug mit diesem System ausgestattet ist.
- ◆ Nicht eingebaut: Zeigt an, dass erkannt wurde, dass das Fahrzeug nicht mit diesem System ausgestattet ist.
- ◆ Unbekannt: Zeigt an, dass erkannt wurde, dass nicht bekannt ist, ob das Fahrzeug mit diesem System ausgestattet ist.
- ◆ Scannen: Zeigt an, dass das Gerät das Fahrzeugsystem scannt.

[Schnelllöschen] – Drücken Sie diese Taste, um den Fehlercode schnell zu löschen.

[Pause] / [Fortsetzen] – Drücken Sie diese Taste, um den Scanvorgang anzuhalten oder fortzusetzen.

[Bericht] – Drücken Sie diese Schaltfläche, um die während der Diagnose generierten Fehlerberichte anzuzeigen.

[Zurück-Schaltfläche] – Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück oder beendet den automatischen Scan.

4.2.2 Steuereinheit

Mit dieser Option können Sie das gewünschte Steuersystem manuell lokalisieren. Gemäß dem menügesteuerten Programm wählt der Benutzer manuell die gewünschte Steuereinheit aus, überspringt den gesamten Fahrzeugsan und führt direkt die Diagnose des angegebenen Systems durch.

4.2.3 Service

Das Fahrzeugdiagnosetool ermöglicht den Einstieg vom Diagnosemodus in die Servicefunktion. Sie können die Servicefunktion einfach vom Diagnosemodus aus auswählen, ohne zur Auswahl ins Servicemenü zurückkehren zu müssen. Die Servicefunktionen sind je nach Fahrzeugmodell unterschiedlich. Wählen Sie diese Option, um Servicefunktionen auszuführen und verschiedene Systeme zu kalibrieren, z. B. das Zurücksetzen der Ölserviceleuchte, den EPB-Service, den SAS-Service, das Lernen der Tür-, Fenster- und Sitzkalibrierung usw.

4.3 Diagnosevorgang

Mit dieser Option können Sie ein gewünschtes Steuerungssystem für den Test manuell über eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten finden. Folgen Sie den menügeführten Anweisungen und treffen Sie jedes Mal die richtige Auswahl. Nach der Auswahl führt Sie das Programm zum Diagnosefunktionsmenü.

Die Optionen im Funktionsmenü variieren je nach Fahrzeug leicht. Das Funktionsmenü kann Folgendes enthalten:

1. **Modulinformationen** – Lesen Sie vollständige Informationen zum elektronischen Systemmodul, wie z. B. Fahrgestellnummer, Teilenummer, Version, Lieferant, Produktionsdatum der ECU.
2. **Fehlercode lesen** – Lesen Sie den vollständigen Fehlercode des elektronischen Systemmoduls und zeigen Sie den Status und die Beschreibung des Fehlercodes an.
3. **Fehlerspeicher löschen** – Löschen Sie den gesamten Fehlercode des elektronischen Systemmoduls und die diagnosebezogenen Freeze-Frame-Informationen.
4. **Daten anzeigen** – Lesen Sie die Livedaten des gesamten elektronischen Systemmoduls nach Textwert oder Wellenform.
5. **Betätigung Prüfen** - Diese Funktion bietet Zugriff auf fahrzeugspezifische Subsystemtests und Komponententests.

➤ **So führen Sie eine Diagnosefunktion aus**

1. Stellen Sie eine Kommunikation mit dem Testfahrzeug her.
2. Wählen Sie das Symbol „Diagnose“.
3. Fahrzeughersteller auswählen.
4. Wählen Sie „Fahrzeugauswahl“ und wählen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm das Fahrzeugmodell, das Modelljahr usw. aus.
5. Wählen Sie den Diagnosemodus aus und führen Sie die Auswahl durch das Menü eines beliebigen Diagnosemodus, um das erforderliche Testsystem zu finden.
6. Wählen Sie in der Funktionsliste den durchzuführenden Test aus.

◆ Modulinformationen

Diese Funktion ruft die spezifischen Informationen zum getesteten Steuergerät ab und zeigt sie an, einschließlich Gerätetyp, Versionsnummern und weiteren Spezifikationen. Sie können diese Daten auch speichern, indem Sie auf die Schaltfläche „Speichern“ klicken.

◆ Fehlercodes lesen

Diese Funktion ruft die DTCs aus dem Fahrzeugsteuersystem ab und zeigt sie an. Der Bildschirm „Codes lesen“ ist je nach geprüftem Fahrzeug unterschiedlich. Bei einigen Fahrzeugen können auch Standbilddaten zur Anzeige abgerufen werden.

Funktionstaste

- **Speichern** – tippen Sie auf dieses Symbol, um die Informationen zum Fehlercode zu speichern.
- **Zurück** – tippen Sie darauf, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren oder die Funktion zu beenden.
-  – tippen Sie auf dieses Symbol, um die Detailinformationen anzuzeigen.
-  – tippen Sie auf dieses Symbol, um die Informationen zum Standbild anzuzeigen.

◆ Fehlercodes löschen

Nachdem die abgerufenen Codes aus dem Fahrzeug ausgelesen und bestimmte Reparaturen durchgeführt wurden, können Sie die Codes mit dieser Funktion aus dem Fahrzeug löschen. Stellen Sie vor der Ausführung dieser Funktion sicher, dass sich der Zündschlüssel des Fahrzeugs in der Position „ON“(RUN) befindet und der Motor ausgeschaltet ist.

➤ So löschen Sie Codes

- 1) Wählen Sie im „Funktionsmenü“ die Option **[Fehlercode löschen]**
- 2) Zu diesem Zeitpunkt wird auf dem Bildschirm eine Warnmeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass der Fehlercode und die eingefrorenen Dateninformationen gelöscht werden.
 - a) Wählen Sie **[OK]**, um fortzufahren. Nach erfolgreichem Abschluss des Vorgangs wird ein Auf dem Bildschirm werden vollständige Informationen angezeigt.
 - b) Wählen Sie **[Abbrechen]**, um den Vorgang zu beenden.
- 3) Geben Sie erneut die Funktion **[Fehlercode lesen]** zum Abrufen des Fehlercodes, um den erfolgreichen Löschvorgang des Codes sicherzustellen.

◆ Daten anzeigen

Wenn diese Funktion ausgewählt ist, wird die Datenliste des ausgewählten Moduls angezeigt. Die für jedes Steuergerät verfügbaren Elemente variieren je nach Fahrzeug. Die Parameter werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie vom ECM übertragen werden. Daher kann es zu Abweichungen zwischen den Fahrzeugen kommen.

Wählen Sie ein beliebiges Modul manuell aus, um zur entsprechenden Datenflussliste zu gelangen. Mit Gesten-Scrollen können Sie schnell durch die Datenliste navigieren.

Wischen Sie nach oben oder unten, um die gewünschten Daten zu finden, oder klicken Sie auf das Suchfeld, um direkt nach den gewünschten Daten zu suchen. Die folgende Abbildung zeigt einen typischen Live-Daten-Bildschirm:



☐ Absoluter Ladewert	38.43	%	
☐ Absolute Drosselklappenstellung B	14.12	%	
☐ Absolute Drosselklappenstellung	14.9	%	
☐ Gaspedalstellungssensor - Schaltung D	15.69	%	
☐ Gaspedalstellungssensor - Schaltung E	16.08	%	
☐ Gaspedalsensor 2	0	%	
☐ Tatsächliche Auslassnockenwellenposition (B) - BANK 1	-25.44	°	
☐ Tatsächliche Einlassnockenwellenposition (A) - BANK 1	5.81	°	
☐ Ladelufttemperatur	75	°C	

Navigation bar: Zurück, Suchen, Auswahl Zeigen, Diagramm Merge, Nach Oben, Daten Löschen, Einfrühen, Aufnehmen

1. Hauptabschnitt

- Spalte „Name“ – zeigt die Parameternamen an.
 - a) Kontrollkästchen – Tippen Sie auf das Kontrollkästchen links neben dem Parameternamen, um ein Element auszuwählen. Tippen Sie erneut auf das Kontrollkästchen, um die Auswahl aufzuheben.
 - b) Menütaste – Tippen Sie auf die Menüschaftfläche rechts, um ein Untermenü zu öffnen, das verschiedene Auswahlmöglichkeiten für den Datenanzeigemodus bietet.
- Wertespalte – zeigt die Werte der Parameterelemente an.
- Einheitenspalte – zeigt die Einheit für die Parameter an.

Um den Einheitenmodus zu ändern, kehren Sie zur Schaltfläche „Einstellungen“ zurück und wählen Sie den gewünschten Modus aus.

Anzeigemodus

Für die Datenanzeige stehen vier Anzeigemodi zur Verfügung, mit denen Sie verschiedene Parametertypen optimal anzeigen können.

Tippen Sie auf die Menüschaftfläche rechts, um ein Untermenü zu öffnen. Es gibt vier Schaltflächen zum Konfigurieren des Datenanzeigemodus und eine Hilfe-Schaltfläche für den Zugriff auf zusätzliche Informationen.

Jeder Parameterpunkt zeigt den ausgewählten Modus unabhängig an.

- 1) Analoger Messmodus – zeigt die Parameter in Form eines analogen Messdiagramms an.
- 2) Textmodus – dies ist der Standardmodus, der die Parameter in Texten und im Listenformat anzeigt.

NOTIZ

Statusparameter, wie z. B. Schalterwerte, die meist in Wortform vorliegen (z.

B. EIN, AUS, AKTIV und ABBRECHEN), können nur im Textmodus angezeigt werden. Werteparameter, wie z. B. Sensorwerte, können hingegen sowohl im Textmodus als auch in anderen Grafikmodi angezeigt werden.

- 3) Wellenformdiagrammmodus – Zeigt die Parameter in Wellenformdiagrammen an. In diesem Modus können Sie mit zwei Fingern hinein- und herauszoomen.
- 4) Digitaler Messmodus – zeigt die Parameter in Form eines digitalen Messdiagramms an.

2. Funktionstasten

Die Funktionsweise der verfügbaren Funktionstasten auf dem Livedaten-Bildschirm wird nachfolgend beschrieben:

- **Zurück** – kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück oder beendet die Funktion.
- **Aufzeichnen** – startet die Aufzeichnung der abgerufenen Live-Daten. Die aufgezeichneten Daten werden dann als Videoclip in der Data Manager-Anwendung für spätere Überprüfungen gespeichert.
- **Standbild** – zeigt die abgerufenen Daten im Standbildmodus an.
 - 1) **Vorheriges Bild** – wechselt zum vorherigen Bild in den Standbilddaten.
 - 2) **Nächstes Bild** – wechselt zum nächsten Bild in den Standbilddaten.
- **Daten löschen** – löscht alle zuvor abgerufenen Parameterwerte an einem ausgewählten Punkt.
- **Nach oben** – verschiebt ein ausgewähltes Datenelement an den Anfang der Liste.
- **Graphen zusammenführen** – tippen Sie auf diese Schaltfläche, um ausgewählte Datengraphen zusammenzuführen (nur im Wellenformgraphenmodus). Diese Funktion ist nützlich beim Vergleichen von Parametern.

NOTIZ

Dieser Modus unterstützt bis zu 4 „Grafikzusammenführungs“- Parameter.

Um den Graph Merge-Modus abubrechen, tippen Sie auf die  Schaltfläche in der oberen rechten Ecke.

- **Anzeigen** – Tippen Sie auf diese Option, um zwischen den beiden Optionen zu wechseln. Eine zeigt die ausgewählten Parameterelemente an, die andere zeigt alle verfügbaren Elemente an.

◆ Betätigung Prüfen

Die Funktion „Betätigungstest“ greift auf fahrzeugspezifische Subsystemtests zu und führt Komponententests durch. Die verfügbaren Testfunktionen variieren je nach Hersteller, Baujahr und Modell. Das Menü zeigt nur die verfügbaren Testoptionen an.

Bei der Durchführung des Betätigungstests gibt der Tester den Befehl zur Betätigung des Aktuators an die ECU. Dieser Test kann die Funktion des Aktuators durch Auslesen der Motor-ECU-Daten überwachen. Beispielsweise kann durch wiederholtes Umschalten der beiden Betriebszustände von Magnetventil, Relais und Schalter festgestellt werden, ob das System oder die Komponenten normal funktionieren, und der Befehl des Schalters an Tür oder Fenster ausgeführt werden.

➤ Links / Blinker rechts

Über das Testelement für die Funktion des linken/rechten Blinkers können Sie das Blinken des linken und rechten Blinkers steuern und so testen, ob der Blinker normal funktioniert.

➤ Fensterheber vorne / hinten links / rechts: unten / hoch

Mit dem Fensterheber-Aktionstestelement können Sie das gesamte Fahrzeugfenster auf und ab steuern, um zu testen, ob das Auf- und Abfahren des Fensters normal funktioniert.

➤ **Scheibenwischermotor (V) Stufe 1 / 2**

Durch den Aktionstest des Scheibenwischermotors kann der Wischer so gesteuert werden, dass er im 1 / 2. Gang arbeitet, um zu testen, ob der Wischermotor normal funktioniert.

DE

4.4 Allgemeine OBDII-Operationen

Im Fahrzeugmenü ist ein Schnellzugriff auf die OBDII/EOBD-Fahrzeugdiagnose verfügbar. So können Sie schnell nach DTCs suchen, die Ursache einer leuchtenden Störungsanzeige (MIL) ermitteln, den Monitorstatus vor der Abgasprüfung prüfen, Reparaturen verifizieren und weitere emissionsrelevante Services durchführen.

4.4.1 Allgemeine Vorgehensweise

➤ **Für den Zugriff auf die OBDII/EOBD-Diagnosefunktionen**

1. Tippen Sie im CR Eagle-Jobmenü auf die Schaltfläche „**Diagnose**“. Das Fahrzeugmenü wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf die **OBD**-Schaltfläche. Das Gerät stellt automatisch die Verbindung zum Fahrzeug her. Sobald die Kommunikation abgeschlossen ist, werden die Fahrzeugprotokollinformationen angezeigt. Tippen Sie auf „OK“, um zum nächsten Schritt zu gelangen.
3. „**Protokoll**“ ein bestimmtes Protokoll aus. Warten Sie, bis das OBDII-Diagnosemenü angezeigt wird.

🔊 NOTIZ

Einige Funktionen werden nur von bestimmten Fahrzeugherstellern unterstützt.

4.4.2 Funktion

OBDII verfügt über die folgenden Funktionsmodi:

- **Codes lesen**
- **Löschen Codes**
- **I/M-Bereitschaft**
- **Live-Daten**
- **Standbild**
- **Fahrzeuginformationen**
- **O2 -Monitortest**
- **Bordmonitor**
- **Verdampfungssystem**

4.5 Diagnose beenden

Die Diagnoseanwendung bleibt geöffnet, solange eine aktive Kommunikation mit dem Fahrzeug besteht. Sie müssen den Diagnosevorgang beenden, um die gesamte Kommunikation mit dem Fahrzeug zu unterbrechen, bevor Sie die Diagnoseanwendung schließen.

🔊 NOTIZ

Bei einer Kommunikationsunterbrechung kann das elektronische Steuergerät (ECM) des Fahrzeugs beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse, wie z. B. Diagnosekabel, USB-Kabel und WLAN -Verbindungen müssen während des Tests stets

ordnungsgemäß angeschlossen sein. Beenden Sie alle Tests, bevor Sie die Testverbindung trennen oder das Tool ausschalten.

➤ So beenden Sie die Diagnoseanwendung

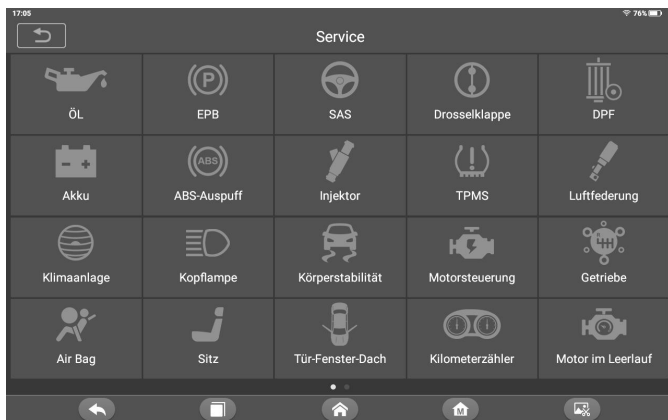
1. Tippen Sie auf einem aktiven Diagnosebildschirm auf die Funktionstaste „**Zurück**“ oder „**ESC**“, um eine Diagnosesitzung schrittweise zu beenden.
2. Tippen Sie im Fahrzeugmenübildschirm auf die Schaltfläche „**Zurück**“ in der oberen Symbolleiste oder tippen Sie auf die Schaltfläche „**Zurück**“ in der Navigationsleiste unten auf dem Bildschirm.
3. Oder tippen Sie auf die **Home**-Schaltfläche in der Diagnosesymbolleiste, um die Anwendung direkt zu beenden und zum CR Eagle-Jobmenü zurückzukehren.

Sobald die Diagnoseanwendung nicht mehr mit dem Fahrzeug kommuniziert, können Sie sicher andere CR Eagle-Anwendungen öffnen oder das CR Eagle-Diagnosesystem beenden und zum Startbildschirm des Android-Systems zurückkehren.

5 Servicevorgänge

Der Servicebereich bietet Ihnen schnellen Zugriff auf die Fahrzeugsysteme für verschiedene planmäßige Service- und Wartungsarbeiten. Der typische Servicebildschirm besteht aus einer Reihe menügesteuerter Befehle. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die entsprechenden Ausführungsoptionen auszuwählen, korrekte Werte oder Daten einzugeben und die erforderlichen Aktionen auszuführen. Das System führt Sie durch die gesamte Durchführung verschiedener Servicevorgänge.

Zu den am häufigsten durchgeführten Servicefunktionen gehören : Ölrücksetzung, EPB, ABS-Entlüftung usw.



Nach der Eingabe der jeweiligen Sonderfunktion wird auf dem Bildschirm der Fahrzeughersteller angezeigt, den Sie entsprechend Ihrem Testfahrzeug schrittweise auswählen müssen.

5.1 ABS-Entlüftungsservice (BLD)

Wenn das ABS Luft enthält, oder der ABS-Rechner/die ABS-Pumpe/der Hauptbremszylinder/der Bremszylinder/die Bremsflüssigkeit ausgetauscht wird, Die ABS-Entlüftungsfunktion muss durchgeführt werden, um das Bremssystem zu entlüften und die ABS-Bremsfunktion wiederherzustellen Empfindlichkeit.

5.2 Ölrückstellung (OIL)

Mit dieser Funktion können Sie das Motoröllebensdauer-System zurücksetzen. Es berechnet das optimale Ölwechselintervall abhängig von den Fahrbedingungen und dem Klima. Die Öllebensdauer-Erinnerung muss bei jedem Ölwechsel zurückgesetzt werden, damit das System den nächsten Ölwechsel berechnen kann. Die Ölwartung kann je nach Fahrzeug unterschiedlich durchgeführt werden. In der Regel ist ein Ölwechsel erforderlich, sobald die Öllampe leuchtet und der empfohlene Wartungsintervall erreicht ist. Mit der Öl-Reset-Funktion können Sie Wartungsintervall und Kilometerstand zurücksetzen und die Lampe ausschalten, wenn Sie das Öl tatsächlich gewechselt haben.

NOTIZ

Vor dem Zurücksetzen der Serviceanzeigen müssen alle erforderlichen Arbeiten durchgeführt werden. Andernfalls können falsche Servicewerte und die Speicherung von Fehlercodes durch das entsprechende Steuergerät auftreten.

5.3 Wartung der elektronischen Parkbremse (EPB)

Diese Funktion bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten für die sichere und effektive Wartung des elektronischen Bremssystems. Zu den Anwendungen gehören das Deaktivieren und Aktivieren des Bremssteuersystems, die Unterstützung der Bremsflüssigkeitskontrolle, das Öffnen und Schließen der Bremsbeläge sowie das Feststellen der Bremsen nach dem Austausch von Brems Scheiben oder Bremsbelägen.

Wartung des elektronischen Parkbremssystems (EPB): Deaktivierung und Reaktivierung des EPB-Systems zum Austausch und zur Initialisierung.

5.4 Wartung der elektronischen Drosselklappensteuerung (ETC)

Das elektronische Drosselklappensteuerungssystem (ETC) lernt den Drosselklappensteuerwert neu, während der Drosselklappenwert gelöscht oder ersetzt wird.

5.5 Injektorcodierungsdienst (INJ)

Wenn einzelne Injektoren ausgetauscht werden, benötigt das Injektor-Steuermodul die neuen Konfigurationswerte, damit der Injektor korrekt funktioniert. Schreiben Sie den tatsächlichen Injektorcode oder schreiben Sie den Code in der ECU in den Injektorcode des entsprechenden Zylinders um, um die Einspritzmenge genauer zu steuern oder zu korrigieren. Nach dem Austausch der ECU oder des Injektors muss der Injektorcode jedes Zylinders bestätigt oder neu codiert werden, damit der Zylinder die Injektoren besser identifizieren und die Kraftstoffeinspritzung präzise steuern kann.

Wenn das Fahrzeug den Kraftstoffinjektor ausgetauscht hat, müssen Sie diesen Vorgang zum Ersetzen des Kraftstoffinjektorcodes durchführen, um den normalen Betrieb des Kraftstoffinjektors sicherzustellen.

5.6 Wartung des Lenkwinkelsensors (SAS)

SAS: Kalibrierung des Lenkwinkelsensors (SAS), kalibriert das Lenkrad auf Geradeausfahrt oder kalibriert SAS beim Austausch von Lenkungsteilen neu.

Die Kalibrierung muss nach den folgenden Vorgängen abgeschlossen sein:

- Lenkradwechsel
- Lenkwinkelsensor austauschen
- Bei allen Wartungsarbeiten, bei denen die Verbindungsnahe vom Lenkwinkelsensor

zur Lenksäule geöffnet werden muss

- Jegliche Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Lenkstange, dem Lenkgetriebe oder anderen damit verbundenen Mechanismen
- Achsvermessung oder Spureinstellung
- Unfallreparaturen, bei denen möglicherweise Schäden am Lenkwinkelsensor, an der Lenkwinkelbaugruppe oder an einem beliebigen Teil des Lenksystems aufgetreten sind

NOTIZ

- 1) iCarsoft übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Verletzungen, die durch die Wartung des SAS-Systems entstehen. Befolgen Sie bei der Interpretation der vom Fahrzeug abgerufenen DTCs stets die Reparaturempfehlungen des Herstellers.
- 2) Alle in diesem Handbuch gezeigten Softwarebildschirme sind Beispiele. Die tatsächlichen Testbildschirme können je nach getestetem Fahrzeug variieren. Beachten Sie die Menütitel und Bildschirmanweisungen, um die richtigen Optionen auszuwählen.
- 3) Bevor Sie mit dem Verfahren beginnen, stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug über eine ESC-Taste verfügt. Suchen Sie die Taste am Armaturenbrett.

Lenksäulenkalibrierung

Bei einem Austausch der Lenksäule oder des Kombiinstrumentes bzw. einem Update der Kombiinstrument-Software ist eine Karosserie-Lenksäulenkalibrierung erforderlich.

5.7 Batteriemanagementsystem (BMS)

Über das BMS (Batteriemanagementsystem) kann das Diagnosegerät den Ladezustand der Batterie auswerten, den Ruhestrom überwachen, den Batteriewechsel anmelden und den Ruhezustand des Fahrzeugs aktivieren.

NOTIZ

- 1) Diese Funktion wird nicht von allen Fahrzeugen unterstützt.
- 2) Die Unterfunktionen und Testbildschirme des BMS können je nach Fahrzeug variieren. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die richtige Auswahl zu treffen.

Das Fahrzeug kann entweder eine versiegelte Blei-Säure-Batterie oder eine AGM-Batterie (Absorbed Glass Mat) verwenden. Blei-Säure-Batterien enthalten flüssige Schwefelsäure und können beim Umkippen auslaufen. AGM-Batterien (auch bekannt als VRLA-Batterien, ventilgeregelte Blei-Säure-Batterien) enthalten ebenfalls Schwefelsäure, die sich jedoch in Glasmatten zwischen den Polplatten befindet.

Es wird empfohlen, dass die Ersatzbatterie die gleichen Spezifikationen wie die Fahrzeugbatterie (Kapazität und Typ) aufweist. Wird die Originalbatterie durch einen anderen Batterietyp (z. B. eine Blei-Säure-Batterie durch eine AGM-Batterie) oder eine Batterie mit anderer Kapazität (mAh) ersetzt, ist neben dem Batterie-Reset möglicherweise auch eine Neuprogrammierung des neuen Batterietyps erforderlich. Weitere fahrzeugspezifische Informationen finden Sie im Fahrzeughandbuch.

Batteriewechsel registrieren

Mit dieser Option kann der Kilometerstand des letzten Batteriewechsels angezeigt werden, der Batteriewechsel nach dem Einsetzen einer neuen Batterie registriert werden und das Energiemanagementsystem darüber informiert werden, dass eine neue Batterie in das Fahrzeug eingebaut wurde.

Wird der Batteriewechsel nicht registriert, funktioniert das Energiemanagementsystem nicht richtig, wodurch die Batterie möglicherweise nicht genügend Ladeleistung für den

Betrieb des Fahrzeugs erhält und die Funktionen einzelner elektrischer Verbraucher eingeschränkt sind.

5.8 Wartung des Dieselpartikelfilters (DPF)

DE

Mit der DPF-Funktion können Sie zahlreiche Funktionen am Dieselpartikelfiltersystem durchführen. Das Tool verwaltet die DPF-Regeneration, das Anlernen des DPF-Komponentenaustauschs und das Anlernen des DPF nach dem Austausch des Motorsteuergeräts.

Das Motorsteuergerät (ECM) überwacht den Fahrstil und wählt den geeigneten Zeitpunkt für die Regeneration. Fahrzeuge, die überwiegend im Leerlauf und mit geringer Last gefahren werden, versuchen früher zu regenerieren als Fahrzeuge mit höherer Last und höherer Geschwindigkeit. Voraussetzung für die Regeneration ist eine dauerhaft hohe Abgastemperatur.

Falls das Fahrzeug so gefahren wurde, dass eine Regeneration nicht möglich ist, wird ein Diagnosefehlercode registriert, die DPF-Leuchte und die Kontrollleuchte „Check Engine“ leuchten auf. Mit diesem Tool kann eine Serviceregeneration durchgeführt werden.

Bevor Sie eine erzwungene DPF-Regeneration durchführen, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Die Tankanzeige leuchtet nicht.
- Es sind keine DPF-relevanten Fehler im System gespeichert.
- Das Fahrzeug verfügt über Motoröl der richtigen Spezifikation.
- Das Öl für Diesel ist nicht verunreinigt.

❗ WICHTIG

Bevor Sie eine Diagnose an einem Fahrzeug durchführen und versuchen, eine Notregeneration durchzuführen, ist es wichtig, ein vollständiges Diagnoseprotokoll zu erhalten und relevante Messwertblöcke auszulesen.

⚠ NOTIZ

- 1) Der DPF wird nicht regeneriert, wenn die Motormanagementleuchte leuchtet oder ein defektes AGR-Ventil vorliegt.
- 2) Beim Austausch des DPF und der Zugabe des Kraftstoffzusatzes eolys muss die ECU neu angepasst werden.
- 3) Wenn das Fahrzeug für die DPF-Wartung gefahren werden muss, lassen Sie sich IMMER von einer zweiten Person helfen. Eine Person sollte das Fahrzeug fahren, während die andere den Bildschirm des Diagnosegeräts beobachtet. Das gleichzeitige Fahren und Beobachten des Diagnosegeräts ist gefährlich und kann zu schweren Verkehrsunfällen führen.

5.9 Stirnlampe

Bei „Scheinwerfer“ geht es um die Wartung des Scheinwerfers, die Instandhaltung und andere damit verbundene Vorgänge (einschließlich der AFS-Einstellung). Anschließend führen Sie diese Funktion zur Kalibrierung durch.

Wenn das Fahrzeug einen Scheinwerferwechsel hat, muss die Kalibrierung des Leuchtweitenregulierungssensors durchgeführt werden.

5.10 Luftfederung

Luftfederung: Nachdem Wartung, Austausch und andere Vorgänge des Federungshöhensensors in allen Aspekten durchgeführt wurden, muss diese Funktion zum Lernen und Kalibrieren der Federung ausgeführt werden.

5.11 Wartung des Reifendruckkontrollsystems (TPMS)

Die TPMS-Servicefunktion umfasst die Anzeige von Sensor-IDs aus der ECU des Fahrzeugs, die Eingabe von TPMS-Sensor-Ersatz-IDs und das Testen von Sensoren.

🔗 NOTIZ

- 1) Für diese Funktion muss die Sensor-ID auf dem Bildschirm eingegeben werden.
- 2) Die Sensor-IDs können direkt vom Sensor oder mithilfe eines Sensoraktivierungstools gelesen werden, das die ID lesen kann.
- 3) Nach der Eingabe der IDs muss das Fahrzeug möglicherweise eine bestimmte Zeit lang mit einer bestimmten Geschwindigkeit gefahren werden, um den Vorgang abzuschließen. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

Wählen Sie als Beispiel den Austausch des Reifendrucksensors (Radsensor vorne rechts).

➤ Austausch des Reifendrucksensors:

Bei dieser Anwendung müssen die 8-Bit-Identifikationen der Radeinheit über die dafür vorgesehenen Eingabefelder eingegeben werden. Die Sensoridentifikationen können direkt von der Radeinheit oder mithilfe des Identifikationslesegeräts abgerufen werden. Nach Abschluss ist eine spezielle Probefahrt erforderlich, gefolgt von der Bestätigung des Reifendruckkontrollsystems.

🔗 NOTIZ

Das Fahrzeug muss mindestens 15 Minuten bei ausgeschalteter Zündung stehen bleiben, damit die Sensoren in den Ruhemodus versetzt werden. Das Fahrzeug muss mindestens 15 Minuten mit einer Geschwindigkeit von über 20 km/h gefahren werden, um sicherzustellen, dass das Modul die Sensorkennungen und -positionen gelernt hat.

Für andere Dienste folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm. Führen Sie nach Abschluss des Fahrzyklus den Test des Reifendruckkontrollsystems durch.

5.12 Getrieberückstellung

Nach der Demontage oder Reparatur des Getriebes kommt es zu Schaltverzögerungen oder Stoßproblemen. Zu diesem Zeitpunkt muss diese Funktion ausgeführt werden, damit das Getriebe automatisch an die Fahrbedingungen angepasst wird, um eine komfortablere und optimalere Schaltqualität zu erreichen.

5.13 Klimaanlage service

Nach dem Austausch von Kältemittel, Gebläsepumpe usw. in der Klimaanlage funktioniert die Klimaanlage möglicherweise nicht mehr normal. Diese Funktion ist erforderlich, um die Klimaanlage für einen bestimmten Zeitraum zu aktivieren, der dem ausgetauschten Kältemittel, der Gebläsepumpe und anderen Fahrzeugkomponenten entspricht.

5.14 Luftfilter

Der Motor ist ein hochpräzises Maschinenteil, und selbst kleinste Verunreinigungen verursachen Verschleiß. Daher muss die Luft vor dem Eintritt in den Zylinder durch den Luftfilter gefiltert werden. Daher können durch die Demontage, Wartung oder den Austausch des Luftfilters Partikelverunreinigungen in die Fahrzeugteile gelangen. Zu diesem Zeitpunkt lernt der Luftfilter und Damit der Luftfilter normal funktioniert, müssen Anpassungsfunktionen ausgeführt werden.

5.15 Kraftstoffpumpe

Nach der Demontage, Reparatur oder dem Austausch der Kraftstoffpumpe kann es vorkommen, dass die Kraftstoffpumpe die Einspritzdüse nicht mehr kontinuierlich mit Kraftstoff versorgt. In diesem Fall muss die Funktion zur Aktivierung der ausgetauschten Kraftstoffpumpe ausgeführt werden, damit das Fahrzeug wieder normal Kraftstoff einspritzt und der Motor optimal laufen kann.

5.16 Motor im Leerlauf

Diese Korrektur kann ausgeführt werden, wenn der Leerlauffehler behoben ist. Passen Sie die Motordrehzahl des Fahrzeugs im Leerlauf an.

5.17 Körperstabilität

Anlernen und Kalibrieren nach dem Austausch des Karosserie-Stabilitätskontrollsystems und weiterer zugehöriger Komponenten, wie z.B.: Querbeschleunigungssensor für aktives Wankstabilisierungssystem, Bremsassistent BAS, Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP, Kalibrieren der Gierraten-/Quer- und Längsbeschleunigungssensoren, Pedalwinkelsensoren etc.

5.18 Tür

Nach der Reparatur oder dem Austausch des Fensterhebermotors ist es notwendig, entsprechende Funktionen zur Kalibrierung durchzuführen.

➤ Tür-Fenster-Kalibrierung:

Diese Routine lernt die obere Position der Türfensterscheibe, wodurch Einklemmschutz und eine Nachbesserungsfunktion aktiviert werden. Die Position der Türfensterscheibe kann durch Ausführen dieser Routine gelernt werden.

5.19 Sitz

Nach der Reparatur oder dem Austausch des Sitzpositions-Antriebsmotors ist es notwendig, entsprechende Funktionen zur Kalibrierung durchzuführen.

➤ Fahrersitzkalibrierung:

Die Routine stellt alle Sitzachsenpositionswerte für das Fahrersitzmodul auf die Standardwerte zurück.

➤ Kalibrierung des Beifahrersitzes:

Die Routine stellt alle Sitzachsenpositionswerte für das Beifahrersitzmodul auf die Standardwerte zurück.

NOTIZ

Verschiedene Modelle verfügen über unterschiedliche Menümodi. Dieses Handbuch dient als Referenz. Alle Angaben sind maßgebend. Bei Funktionserweiterungen oder -einschränkungen des Produkts ist das tatsächliche Produkt maßgeblich.

6 TPMS-Programm

CR Eagle kann mit der Funktion eines drahtlosen Reifendruckmoduls verwendet werden, um die Aktivierung, Programmierung und das Lernen des TPMS durchzuführen.

1. Originalsensorinformationen: Diese Funktion zeigt die vom Fahrzeughersteller konfigurierten Informationen zum Reifendrucksensormodell an, einschließlich Lieferant, Frequenz, Teilenummer usw.

2. Programmierte Sensoren aktivieren: Diese Funktion aktiviert die programmierten Reifendrucksensoren und zeigt zugehörige Parameter wie ID, Druck, Temperatur und Batteriestatus an.

3. TS-Sensor prüfen: Mit dieser Funktion wird der Status des iCarsoft-Sensors geprüft und zugehörige Parameter wie ID, Frequenz, Softwareversion und Batteriestatus angezeigt.

4. TS-Sensor programmieren: Mit dieser Funktion wird der iCarsoft-Sensor programmiert.

5. Anleitung zum automatischen Neulernen: Befolgen Sie nach dem Austausch des Reifendruckensors die Anweisungen des Fahrzeugherstellers, um einen einfachen

Selbstlernvorgang während einer Probefahrt durchzuführen.

6. Diagnose per OBD: In bestimmten Situationen können beim Austausch von Reifendrucksensoren Diagnosefunktionen erforderlich sein.

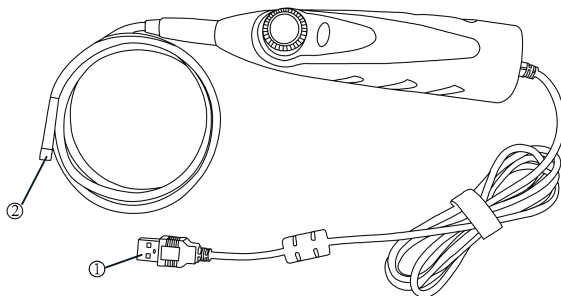
7 Videoskop

Ein Videoskop ist ein Gerät, mit dem Kfz-Mechaniker einen Motor und seine verschiedenen Komponenten untersuchen und so Probleme identifizieren.

Mit einem Endoskop können Techniker schwer zugängliche oder nicht gut sichtbare Bereiche wie Motorblöcke, Ventile, Kolben und Kurbelwellen visuell überprüfen.

Dies erleichtert die Fehlersuche und -behebung.

Das Videoskop-Diagramm ist unten dargestellt.



1. Nummer ① ist die USB-Schnittstelle, verbinden Sie USB mit dem Produktgerät.
2. Nummer ② ist die Videoskoplinse. Durch die Linse können Sie Bilder betrachten.

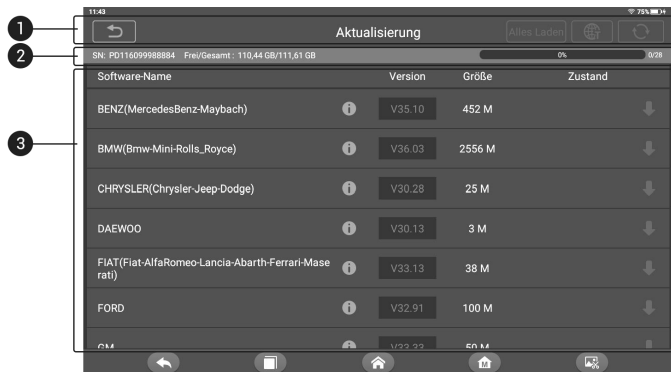
➤ So greifen Sie auf das Videoskop zu:

1. Tippen Sie im CR Eagle-Hauptmenü auf die **Videoscope**-Anwendung. Wechseln Sie zur nächsten Bildschirmenebene und wählen Sie erneut das Symbol „Videoscope“. Wenn das Videoscope nicht mit dem CR Eagle-Gerät verbunden ist, wird die Seite „Nicht erkannt“ angezeigt. Tippen Sie auf „Videodateien“, um zur Seite „Videodateien“ zu gelangen.
2. Wenn das Videoscope mit dem CR Eagle-Gerät verbunden ist, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie die Verbindung zum USB-Gerät herstellen können. Tippen Sie auf „OK“ und rufen Sie die Seite auf. Jetzt können Sie Bilder oder Videos aufnehmen.
3. Wählen Sie die Option „Videodateien“, um Bild- und Videodateien anzuzeigen.

8 Aktualisierung

Mit der Update-Anwendung können Sie die neueste Softwareversion herunterladen. Die Updates können die Funktionen der CR Eagle-Anwendungen verbessern, typischerweise durch neue Tests, neue Modelle oder erweiterte Anwendungen.

Das Tablet sucht automatisch nach verfügbaren Updates für die CR Eagle-Software, sobald es mit dem Internet verbunden ist. Gefundene Updates können heruntergeladen und auf dem Gerät installiert werden. Dieser Abschnitt beschreibt die Installation eines Updates für das CR Eagle-System.



DE

① Navigation und Steuerung

- Home-Button – kehrt zum CR Eagle Job-Menü zurück.
- Alle herunterladen – Lädt alle verfügbaren Updates herunter.
- Sprachoptionen – Wähle eine bestimmte Sprache aus.
- Aktualisieren – Aktualisiert die Seite, um zu sehen, ob aktualisierbare Elemente vorhanden sind.

② Statusleiste

- Linke Seite – Zeigt die Seriennummer und den Speicherplatz des CR Eagle-Geräts an.
- Rechte Seite – Zeigt einen Fortschrittsbalken für die Aktualisierung an, der den Abschlussstatus angibt.

③ Hauptabschnitt

Enthält Informationen zu Software, Version, Speicher, Downloadstatus usw. Tippen Sie auf ⓘ die Schaltfläche, um den Informationsbildschirm zu öffnen und detaillierte Informationen anzuzeigen. Tippen Sie auf die ✕ Schaltfläche, um ihn auszuschalten.

➤ So aktualisieren Sie die Software und die Datenbank

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Display Tablet an eine Stromquelle mit stabilem Internetzugang angeschlossen ist.
- 2 Tippen Sie im CR Eagle-Jobmenü auf die Schaltfläche „**Anwendung aktualisieren**“. Der Bildschirm „Anwendung aktualisieren“ wird angezeigt.
- 3 Überprüfen Sie alle verfügbaren Updates:
 - Vor dem Download des Updates können Sie über den Button „Sprachauswahl“ die Sprache der gewünschten Software auswählen.
 - Wenn Sie alle Software-Elemente aktualisieren möchten, tippen Sie bitte auf "Download Alle "-Schaltfläche.
 - Wenn Sie nur einen oder mehrere Artikel aktualisieren möchten, tippen Sie auf den Start Schaltfläche in der rechten Spalte des/der jeweiligen Artikels/Artikel.

10.2 Einheit

Mit dieser Option können Sie die Maßeinheit für das Diagnosesystem ändern. Wählen Sie die gewünschte Maßeinheit (metrisch oder imperial). Rechts neben der ausgewählten Einheit wird ein Häkchen angezeigt.

10.3 Sprache

Mit dieser Option können Sie die Anzeigesprache der CR Eagle-Anwendung anpassen, die in mehreren Sprachen verfügbar ist.

10.4 Datenprotokoll

Mit dieser Option können Sie auf das Diagnosesystemprotokoll zugreifen. Die Steuerung erfolgt über einen Schiebeschalter. Schalten Sie den Schalter ein, das Diagnosegerät sichert automatisch die Diagnosedateien des Diagnosesystems.

10.5 W-LAN

Mit dieser Option können Sie die WLAN-Optionseinstellungen im Android-Hintergrund aufrufen und die verfügbaren Netzwerkeinstellungen auswählen.

10.6 Helligkeit

Mit dieser Option können Sie die Helligkeitseinstellung des Diagnosesystems ändern.

10.7 Bildschirmruhe

Mit dieser Option können Sie die Zeiteinstellung für die Bildschirmsperre des Diagnosesystems ändern. Es gibt 8 Optionen, nämlich 1 Minute, 2 Minuten, 5 Minuten, 10 Minuten, 15 Minuten, 20 Minuten, 30 Minuten und 45 Minuten. Rechts neben der ausgewählten Zelle wird ein Häkchen angezeigt.

10.8 Fahrzeug sortiert nach

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen zur Fahrzeugklassifizierung ändern. alphabetisch oder nach Nutzungshäufigkeit.

10.9 Systemeinstellungen

Greifen Sie auf den Android-Hintergrundsysteemeinstellungsbildschirm zu, um Betriebssystemeinstellungen wie WLAN- und Netzwerkeinstellungen, Ton- und Anzeigeeinstellungen sowie Systemsicherheitseinstellungen anzupassen. Außerdem werden Android-Geräteinformationen angezeigt.

10.10 Standardbenutzerprofile wiederherstellen

Mit dieser Option können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen Benutzereinstellungen. Dieser Vorgang initialisiert alle Daten in den Anwendungseinstellungen, einschließlich Einheit, Helligkeit, Datenschalter, Bildschirmruhezustand und Fahrzeuglogosortierung.

10.11 Tablet-System-Upgrade

Mit dieser Option können Sie das Firmware-System des Tablets aktualisieren.

10.12 Datenschutzrichtlinie

Mit dieser Option können Sie die Datenschutzrichtlinie der CR Eagle-Anwendung anzeigen

11 Deinstallieren

Softwareanwendungen verwalten. Wählen Sie diesen Bereich aus, um einen Verwaltungsbildschirm zu öffnen, auf dem Sie alle verfügbaren Fahrzeugdiagnoseanwendungen prüfen können.

Durch Klicken auf jede Zeile der Automarke, um die zu entfernende Autosoftware auszuwählen, wird das ausgewählte Element blau angezeigt. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen rechts. Tippen Sie auf die Schaltfläche „**Löschen**“ in der oberen Leiste, um die Software aus der Systemdatenbank zu entfernen.

12 Code-Bibliothek

Mit der Codebibliothek können Sie den Fehlerverlauf und die Informationsbeschreibung entsprechend dem Modellfehlercode abfragen. Wischen Sie nach oben und unten, um das gewünschte Modell und den gewünschten Code auszuwählen.

➤ So greifen Sie auf die Codebibliothek zu

1. Tippen Sie im CR Eagle-Jobmenü auf die Anwendung „**Codebibliothek**“.
2. Wischen Sie nach oben und unten, um das gewünschte Modell und den gewünschten Code auszuwählen.
3. Tippen Sie auf die Nachschlageschaltfläche in der oberen rechten Ecke. Die Abfrageergebnisse werden im Feld darunter angezeigt.
4. Tippen Sie auf die **Verlaufsschaltfläche**, um den entsprechenden Verlauf anzuzeigen.
5. Tippen Sie auf die **Informationsschaltfläche**, um die Beschreibung der Fehlercodeinformationen anzuzeigen.

13 Unterstützung

Diese Anwendung startet die Support-Plattform, die die Online-Service-Basisstation von iCarsoft mit dem Display-Tablet synchronisiert. Um das Gerät mit Ihrem Online-Konto zu synchronisieren, müssen Sie das Produkt bei der ersten Verwendung über das Internet registrieren. Die Support-Anwendung ist mit dem Servicekanal und den Online-Communitys von iCarsoft verbunden und bietet Ihnen so den schnellsten Weg zur Problemlösung. Sie können Beschwerden einreichen oder Hilfeanfragen senden, um direkten Service und Support zu erhalten.

Der Support-Bildschirm zeigt das während der Diagnose des Diagnosegeräts gespeicherte Datenprotokoll an. Wenn der Protokollschalter in den Einstellungen aktiviert ist, wird das Datenprotokoll automatisch gespeichert.

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen hinter dem Protokoll. Sie können mehrere Protokolle gleichzeitig auswählen. Tippen Sie zum Löschen auf die Schaltfläche „Löschen“ in der oberen rechten Ecke.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen hinter dem Protokoll. Sie können mehrere Protokolle gleichzeitig auswählen. Tippen Sie oben rechts auf die Schaltfläche „Feedback“. Die Benutzeroberfläche für Informationsfeedback wird angezeigt.
3. Geben Sie Titel, Beschreibung, Fahrzeuginformationen usw. in das Eingabefeld ein. Ein Sternchen (*) ist erforderlich. Tippen Sie anschließend auf „Hochladen“, um Feedback abzugeben. Sie können auch auf „**+**“ tippen, um bis zu drei Fotos hinzuzufügen und gemeinsam abzusenden.

14 Remote-Schreibtisch

Die Remote Desk-Anwendung startet das TeamViewer Quick Support-Programm, einen einfachen, schnellen und sicheren Fernsteuerungsbildschirm. Nutzen Sie diese Anwendung, um Ad-hoc-Fernunterstützung von den Support-Technikern von iCarsoft zu erhalten, indem Sie ihnen ermöglichen, Ihr CR Eagle Tablet über die TeamViewer-Software auf Ihrem PC zu steuern.

Stellen Sie sicher, dass das Tablet mit dem Internet verbunden ist, bevor Sie die Remote Desk-Anwendung starten.

➤ **So erhalten Sie Remote-Support von einem Partner**

1. Schalten Sie das Tablet ein. Tippen Sie im CR Eagle Job-Menü auf die Anwendung „**Remote Desk**“. Der TeamViewer-Bildschirm wird angezeigt und die Geräte-ID generiert.
2. Ihr Partner muss die Fernsteuerungssoftware auf seinem Computer installieren, indem er die Vollversion des Programms TeamViewer online herunterlädt (<http://www.teamviewer.com>), und dann gleichzeitig die Software auf seinem Computer startet, um Support zu leisten und die Fernsteuerung des Display Tablets zu übernehmen.
3. Geben Sie dem Partner Ihre ID und warten Sie, bis er/sie Ihnen eine Fernsteuerungsanfrage sendet.
4. Es wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie um Bestätigung gebeten werden, um die Fernsteuerung Ihres Geräts zuzulassen.
5. Tippen Sie zum Akzeptieren auf „**Zulassen**“ oder zum Ablehnen auf „**Ablehnen**“.

Weitere Informationen finden Sie in den zugehörigen TeamViewer-Dokumenten.

15 Schnellver Link

Die Quick Link-Anwendung bietet Zugriff auf die offizielle Website von iCarsoft und andere beliebte Websites für Kfz-Services. Diese Websites sind wertvolle Informationsquellen für Fahrzeuge und Reparaturdaten und bieten Foren, Videoschulungen und Expertenberatung.

16 Über

Auf dem Info-Bildschirm werden die Version, Hardware und Seriennummer, der Speicher usw. des CR Eagle aufgeführt.

17 Benutzerdaten

Die Anwendung „Benutzerdaten“ dient zum Speichern und Anzeigen gespeicherter Dateien. Enthält Bilder, Rückseite, Benutzerhandbuch, Training, Bericht, DLC- Standort. Details werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

17.1 Bilddateien

Der Bereich „Bild“ enthält alle aufgenommenen Screenshots. Im Bereich „Bild“ können Sie alle Screenshots anzeigen.

17.2 Abspielen

Im Wiedergabebereich können Sie Diagnosedaten, Livedaten und Fehlercodes des Systems anzeigen.

➤ **So zeigen Sie Livedaten an:**

1. Tippen Sie auf die Wiedergabetaste Symbol auf der Benutzerdaten-Anwendung. Auf dem Bildschirm wird die Datenliste mit Diagnosedaten, Livedaten und Fehlercodes angezeigt.
2. Wählen Sie eine Liste aus. Auf dem Bildschirm wird die Schnittstelle zur Datenflussaufzeichnung angezeigt.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der unteren rechten Ecke jeder Liste und tippen Sie auf die Schaltfläche in der oberen rechten Ecke, um die PDF-Ausgabefunktion auszuführen oder zu löschen.

PDF-Ausgabefunktion ausführen:

- 1) Wählen Sie eine oder mehrere Datenlisten aus und tippen Sie auf „PDF ausgeben“, um die Benutzeroberfläche zu öffnen. Dort können Sie weiterhin nach oben, unten und löschen.
- 2) Tippen Sie nach Abschluss der Anpassung oben rechts auf „PDF ausgeben“. Die Benutzeroberfläche zur Ausgabe des Berichts im PDF-Format wird angezeigt. Geben Sie Dateiname, Fahrzeug, Kunde und Betreiber ein und klicken Sie auf „Speichern“.
- 3) Nach Abschluss des Speichervorgangs wird eine Meldung angezeigt, dass der Speichervorgang erfolgreich war, und der Speicherpfad des Berichts wird angezeigt. Kehren Sie zum vorherigen Menü zurück. Dort können Sie den konvertierten PDF-Bericht unter „Bericht“ anzeigen.

17.3 Benutzerhandbuch

Im Abschnitt „Benutzerhandbuch“ können Benutzer das Benutzerhandbuch für CR Eagle und die Kurzanleitung einsehen. Außerdem erfahren sie, wie sie einen Bericht erstellen, Feedback geben usw.

17.4 Schulung

Der Schulungsbereich bietet Videos zu Betriebsanwendungen, damit Kunden die Betriebsfunktionen von CR Eagle schnell verstehen.

17.5 Bericht

Zeigen Sie in der Berichtsoption den Bericht der Fahrzeugdaten in der Wiedergabe an, nachdem die PDF-Datei ausgegeben wurde.

17.6 Datenverbindungsstecker (DLC) Standort

Diese Funktion dient dazu, die Position des Datenverbindungssteckers (DLC) anzugeben, der jeweils durch A, B, C, D und E dargestellt wird.

18 Shop-Informationen

Die Anwendung Shop Manager verwaltet die Werkstattinformationen, einschließlich Kundendatensätzen und der Historie der Testfahrzeuge. Drei Hauptfunktionen stehen zur Verfügung:

- **Werkstattinformationen**
- **Kundeninformationen**

18.1 Workshop-Informationen

Verwenden Sie das Formular „Werkstattinformationen“, um detaillierte Werkstattinformationen wie Werkstattname, Adresse, Telefonnummer und andere Anmerkungen zu bearbeiten, einzugeben und zu speichern. Diese werden beim Drucken von Fahrzeugdiagnoseberichten und anderen zugehörigen Testdateien als Kopfzeile der gedruckten Dokumente angezeigt.

➤ **So bearbeiten Sie das Workshop-Informationsblatt**

1. Wählen Sie in der Anwendung „**Shop-Info**“ die Option „**Werkstatt-Informationen**“ aus.
2. Tippen Sie auf jedes Feld, um die entsprechenden Informationen einzugeben.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Speichern“ in der oberen rechten Ecke, um die

aktualisierte Workshop-Informationstabelle zu speichern, oder tippen Sie auf die Schaltfläche „Zurück“ in der oberen linken Ecke, um den Vorgang ohne Speichern zu beenden.

18.2 Kunde Info

Verwenden Sie die Funktion „Kundenmanager“, um Kundenkonten zu erstellen und zu bearbeiten und sie mit den zugehörigen Testfahrzeug-Verlaufsdatensätzen zu korrelieren.

➤ So erstellen Sie ein Kundenkonto

1. Wählen Sie **Kundeninformationen** in der **Shop-Info** Anwendung.
2. Wenn ein Kunde Kundeninformationen hinzufügt, tippen Sie auf die Schaltfläche **Konto hinzufügen** in der oberen rechten Ecke. Ein leeres Informationsformular wird angezeigt. Tippen Sie anschließend auf die einzelnen Felder, um die entsprechenden Informationen einzugeben. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zurück“, um den Vorgang abubrechen.
3. Tippen Sie auf das **Speichern**-Schaltfläche in der oberen rechten Ecke, um die aktualisierte Workshop-Informationstabelle zu speichern, oder tippen Sie auf die **Zurück**-Schaltfläche in der oberen linken Ecke, um ohne Speichern zu beenden.

➤ So bearbeiten Sie ein Kundenkonto

1. Wählen Sie in der **Shop-Info**-Anwendung **„Kundeninformationen“**.
2. Wählen Sie ein Kundenkonto aus, indem Sie auf die entsprechende Visitenkarte tippen. Ein Kundeninformationsblatt wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf das Eingabefeld, das geändert oder ergänzt werden soll, und geben Sie die aktualisierten Informationen ein.
4. Tippen Sie in der oberen Symbolleiste auf **„Bearbeiten und speichern“**, um die aktualisierten Informationen zu speichern, oder tippen Sie in der oberen Symbolleiste auf **„Zurück“**, um die Anwendung ohne Speichern zu verlassen.

➤ Bearbeiten Kundenhinweis

1. Wählen Sie in der Werkstatt-Info-Anwendung **„Kundeninformationen“** oder **„Fahrzeughistorie“**.
2. Wählen Sie ein Kundenkonto aus, indem Sie auf die entsprechende Visitenkarte tippen. Ein Kundeninformationsblatt wird angezeigt (wenn **„Kundeninformationen“** ausgewählt ist). Alternativ können Sie einen Eintrag in der Fahrzeughistorie auswählen, um das Prüfprotokollblatt zu öffnen (wenn **„Fahrzeughistorie“** ausgewählt ist).
3. Tippen Sie in der oberen Leiste auf **„Kundennotizen hinzufügen“**. Nun wird die Benutzeroberfläche für Kundennotizen angezeigt. Geben Sie die relevanten Informationen ein, tippen Sie auf „Speichern“ und schließen Sie die Anwendung.

19 Wartung und Service

19.1 Wartungshinweise

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie Ihre Geräte warten und welche Vorsichtsmaßnahmen Sie treffen sollten.

- Verwenden Sie zum Reinigen des Touchscreens des Tablets ein weiches Tuch und Alkohol oder einen milden Fensterreiniger.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel, Reinigungsmittel oder Autochemikalien für das Tablet.
- Verwenden Sie das Gerät nur in trockenen Umgebungen bei normalen Betriebstemperaturen.
- Trocknen Sie Ihre Hände, bevor Sie das Tablet verwenden. Der Touchscreen des Tablets funktioniert möglicherweise nicht, wenn er feucht ist oder wenn Sie mit nassen Händen darauf tippen.
- Lagern Sie die Geräte nicht in feuchten, staubigen oder schmutzigen Bereichen.
- Überprüfen Sie vor und nach jedem Gebrauch das Gehäuse, die Verkabelung und die Anschlüsse auf Verschmutzungen und Beschädigungen.
- Wischen Sie am Ende jedes Arbeitstages das Gerätegehäuse, die Verkabelung und die Anschlüsse mit einem feuchten Tuch sauber.
- Versuchen Sie nicht, Ihr Tablet oder die VCI-Einheit zu zerlegen.
- Achten Sie darauf, das Gerät nicht fallen zu lassen oder zuzulassen, dass schwere Gegenstände auf das Gerät fallen.
- Verwenden Sie nur autorisierte Ladegeräte und Zubehör. Bei Fehlfunktionen oder Schäden, die durch die Verwendung nicht autorisierter Ladegeräte und Zubehörteile verursacht werden, erlischt die eingeschränkte Produktgarantie.
- Achten Sie darauf, dass das Ladegerät nicht mit leitfähigen Gegenständen in Berührung kommt.
- Betreiben Sie das Tablet nicht in der Nähe von Geräten wie Mikrowellenherden, schnurlosen Telefonen und einigen medizinischen oder wissenschaftlichen Instrumenten, die die Signalstörung stören oder verhindern könnten.

19.2 Checkliste zur Fehlerbehebung

A. Wenn das Display-Tablet nicht richtig funktioniert:

- Stellen Sie sicher, dass das Tablet online registriert wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Systemsoftware und die Diagnoseanwendungssoftware ordnungsgemäß aktualisiert sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Tablet mit dem Internet verbunden ist.
- Überprüfen Sie alle Kabel, Verbindungen und Anzeigen, um festzustellen, ob das Signal empfangen wird.

B. Wenn die Akkulaufzeit kürzer als üblich ist:

- Dies kann passieren, wenn Sie sich in einem Gebiet mit geringer Signalstärke befinden. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie es nicht verwenden.

C. Wenn Sie das Tablet nicht einschalten können:

- Stellen Sie sicher, dass das Tablet an eine Stromquelle angeschlossen ist oder der Akku geladen ist.

D. Wenn Sie das Tablet nicht aufladen können:

- Ihr Ladegerät ist möglicherweise defekt. Wenden Sie sich an Ihren Händler in Ihrer Nähe.
- Möglicherweise versuchen Sie, das Gerät bei zu hohen/niedrigen Temperaturen zu verwenden. Ändern Sie die Ladeumgebung.

- Möglicherweise ist Ihr Gerät nicht richtig mit dem Ladegerät verbunden. Überprüfen Sie den Anschluss.

NOTIZ

Wenn Ihre Probleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den technischen Support von Carsoft oder Ihrem lokalen Verkaufsvertreter.

DE

19.3 Informationen zum Batterieverbrauch

Ihr Tablet wird von einem integrierten Lithium-Ionen-Polymer-Akku mit Strom versorgt. Das bedeutet, dass Sie im Gegensatz zu anderen Akkutechnologien den Akku aufladen können, solange noch eine Restladung vorhanden ist, ohne dass die Akkulaufzeit Ihres Tablets durch den bei diesen Technologien inhärenten „Memory-Effekt“ beeinträchtigt wird.

GEFAHR

Der eingebaute Lithium-Ionen-Polymer-Akku kann nur im Werk ausgetauscht werden. Falscher Austausch oder Manipulationen am Akku können zu einer Explosion führen. Verwenden Sie kein beschädigtes Ladegerät.

- Nicht zerlegen oder öffnen, zerdrücken, verbiegen oder verformen, durchstechen oder zerfetzen.
- Nehmen Sie keine Änderungen oder Umbauten an der Batterie vor, versuchen Sie nicht, Fremdkörper in die Batterie einzuführen, und setzen Sie die Batterie keinem Feuer, keiner Explosion oder anderen Gefahren aus.
- Verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Ladegeräte und USB-Kabel. Bei Verwendung anderer Ladegeräte und USB-Kabel kann es zu Fehlfunktionen oder Ausfällen des Geräts kommen.
- Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte, die gemäß der Norm zugelassen sind. Die Verwendung nicht zugelassener Akkus oder Ladegeräte kann zu Feuer, Explosionen, Auslaufen oder anderen Gefahren führen.
- Vermeiden Sie es, das Tablet fallen zu lassen. Wenn das Tablet herunterfällt, insbesondere auf eine harte Oberfläche, und der Benutzer einen Schaden vermutet, bringen Sie es zur Überprüfung in ein Servicecenter.
- Je näher Sie sich an der Basisstation Ihres Netzwerks befinden, desto länger ist die Nutzungszeit Ihres Tablets, da für die Verbindung weniger Akkuleistung verbraucht wird.
- Die Ladezeit des Akkus variiert je nach verbleibender Akkukapazität.
- Die Batterielebensdauer verkürzt sich zwangsläufig mit der Zeit.
- Da Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzen kann, nehmen Sie das Tablet vom Ladegerät, sobald es vollständig geladen ist. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Tablet an heißen oder kalten Orten aufbewahren, insbesondere im Auto im Sommer oder Winter, kann sich die Kapazität und Lebensdauer des Akkus verkürzen. Bewahren Sie den Akku immer bei normalen Temperaturen auf.

19.4 Wartungsverfahren

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum technischen Support, Reparaturservice und zur Beantragung von Ersatz- oder optionalen Teilen.

19.4.1 Technischer Support

Wenn Sie Fragen oder Probleme zur Bedienung des Produkts haben, wenden Sie sich bitte an uns (siehe folgende Kontaktinformationen) oder Ihren lokalen Händler.

- Website: www.icarsoft.us www.icarsoft.com
- E-mail: support@icarsoft.com

19.4.2 Reparaturservice

Sollte eine Rücksendung Ihres Gerätes zur Reparatur notwendig sein, laden Sie bitte das Reparaturservice-Formular von www.iCarsoft.com herunter und füllen Sie es aus.

Folgende Informationen müssen enthalten sein:

- Ansprechpartner
- Absenderadresse
- Telefonnummer
- Produktname
- Vollständige Beschreibung des Problems
- Kaufbeleg für Garantiereparaturen
- Bevorzugte Zahlungsmethode für Reparaturen außerhalb der Garantie

NOTIZ

Bei Reparaturen außerhalb der Garantie kann die Zahlung mit Visa, MasterCard oder mit genehmigten Kreditbedingungen erfolgen.

Senden Sie das Gerät an Ihren lokalen Vertreter, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

19.4.3 Andere Dienste

Sie können das optionale Zubehör direkt bei den autorisierten Werkzeuglieferanten von iCarsoft und/oder Ihrem lokalen Händler oder Vertreter erwerben.

Ihre Bestellung sollte die folgenden Informationen enthalten:

- Kontaktinformationen
- Produkt-oder Teilename
- Abnahmemenge

20 Compliance-Informationen

FCC-Konformität

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts führen.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen tolerieren, auch Störungen, die zu unerwünschtem Betrieb führen können.

WARNUNG

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts führen.

NOTIZ

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei der Installation in Wohngebäuden gewährleisten.

Dieses Gerät erzeugt und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Bei unsachgemäßer Installation und Verwendung kann es zu Störungen des Funkverkehrs kommen. Es besteht jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehhempfangs verursachen (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüft werden kann), wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie den Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als der Empfänger.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts führen.

SAR

Die Strahlungsleistung dieses Geräts liegt unterhalb der FCC-Grenzwerte für Hochfrequenzstrahlung. Dennoch sollte das Gerät so verwendet werden, dass der Kontakt mit dem Gerät im Normalbetrieb minimiert wird.

Der Strahlungsgrenzwert für drahtlose Geräte wird als Maßeinheit für die Spezifische Absorptionsrate (SAR) verwendet. Der von der FCC festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 1,6 W/kg. SAR-Tests werden in von der FCC akzeptierten Standardbetriebspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zertifizierten Sendeleistung sendet.

Obwohl der SAR-Wert anhand der höchsten zertifizierten Leistungsstufe ermittelt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert des Geräts im Betrieb deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies liegt daran, dass das Gerät für den Betrieb mit mehreren Leistungsstufen ausgelegt ist, um nur die für die Netzwerkverbindung erforderliche Leistung zu verbrauchen. Um eine mögliche Überschreitung der FCC-Grenzwerte für Hochfrequenzbelastung zu vermeiden, sollte der Abstand zwischen Mensch und Antenne so gering wie möglich gehalten werden.

Die SAR-Konformität basiert auf einem Abstand von 0 mm zwischen dem Gerät und dem Körper des Benutzers.

HF-WARNHINWEIS

Es wurde geprüft, ob das Gerät die allgemeinen Anforderungen zur HF-Exposition erfüllt.

Der Begriff „IC“ vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet lediglich, dass die technischen IC-Spezifikationen eingehalten wurden.

RoHS-Konformität

2011/65/EU und 2015/863/EU entspricht .

CE-KONFORMITÄT

Es wird erklärt, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen der folgenden Richtlinien entspricht und trägt dementsprechend das CE-Zeichen:

ROT Richtlinie 2014 /53/EU

Niederspannungsrichtlinie

21 Gewährleistung

Limited 1 Year Warranty

DE

iCarsoft Technology Inc. (das Unternehmen) garantiert dem ursprünglichen Einzelhandelskäufer dieses CR Eagle-Diagnosegeräts, dass, falls dieses Produkt oder Teile davon bei normaler Verwendung und unter normalen Verbraucherbedingungen Material- oder Verarbeitungsfehler aufweisen, die innerhalb eines (1) Jahres ab Kaufdatum zu einem Produktausfall führen, diese Mängel nach Wahl des Unternehmens repariert oder (durch neue oder überholte Teile) gegen Vorlage eines Kaufbelegs ersetzt werden, ohne dass Kosten für Teile oder Arbeitskosten anfallen, die in direktem Zusammenhang mit den Mängeln stehen.

Das Unternehmen haftet nicht für Neben-oder Folgeschäden, die durch die Nutzung, den Missbrauch oder die Montage des Geräts entstehen. In einigen Ländern ist eine zeitliche Beschränkung der stillschweigenden Garantie nicht zulässig. Daher gelten die oben genannten Einschränkungen möglicherweise nicht für Sie.

Diese Garantie gilt nicht für:

- a) Produkte, die anormaler Nutzung oder Bedingungen, Unfällen, falscher Handhabung, Vernachlässigung, unbefugter Veränderung, Missbrauch, unsachgemäßer Installation oder Reparatur oder unsachgemäßer Lagerung ausgesetzt waren.
- b) Produkte, deren mechanische oder elektronische Seriennummer entfernt, verändert oder unkenntlich gemacht wurde.
- c) Schäden durch übermäßige Temperaturen oder extreme Umweltbedingungen.
- d) Schäden, die durch den Anschluss an oder die Verwendung von Zubehör oder anderen Produkten entstehen, die nicht vom Unternehmen zugelassen oder autorisiert sind.
- e) Defekte im Aussehen, kosmetische, dekorative oder strukturelle Elemente wie Rahmen und nicht funktionsfähige Teile.
- f) Produkte, die durch äußere Einflüsse wie Feuer, Schmutz, Sand, auslaufende Batterien, durchgebrannte Sicherungen, Diebstahl oder unsachgemäße Verwendung einer Stromquelle beschädigt wurden.

❗ WICHTIG

Während der Reparatur können sämtliche Produktinhalte gelöscht werden. Erstellen Sie daher vor der Rückgabe des Produkts an uns eine Sicherungskopie aller Produktinhalte.

22 EU-Konformitätserklärung

Artikelname: iCarsoft

Artikelnummer: CR Eagle

Dokumentennummer: iCarsoft CR Eagle_20260310

Importeursanschrift:

KWP2000 GmbH & Co. KG
Rudolf- Breitscheid- Str. 2a
15517 Fürstenwalde
Germany

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union:

Produktbezeichnung / Artikelnummer:
iCarsoft CR Eagle

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinien:

Niederspannung Richtlinie 2014/35/EU
EMV Richtlinie 2014/30/EU
Radio Equipment Directive (RED)
2014/53/EU
RoHS Richtlinie 2011/65/EU

Der Importeur

KWP2000 GmbH & Co. KG
Rudolf-Breitscheid Str. 2a
15527 Fürstenwalde
Deutschland

erklärt, dass die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den wesentlichen Schutzanforderungen der Richtlinien, durch Einhaltung folgender Normen nachgewiesen wurde:

EN 60950-1: 2006 + A11: 2009 + A1:
2010 + A12: 2011 + A2: 2013
EN 62479: 2010
ETSI EN 301489-1: V 2.1.1
ETSI EN 301489-17: V3.1.1
EN 55032: 2015
EN 55035: 2017
EN 61000-3-2: 2014
EN 61000-3-3: 2013
ETSI EN 300328: V2.1.1

Ort: Fürstenwalde
Datum: 10.03.2026

Unterschrift:



Matthias Ulbricht
Geschäftsführer

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.